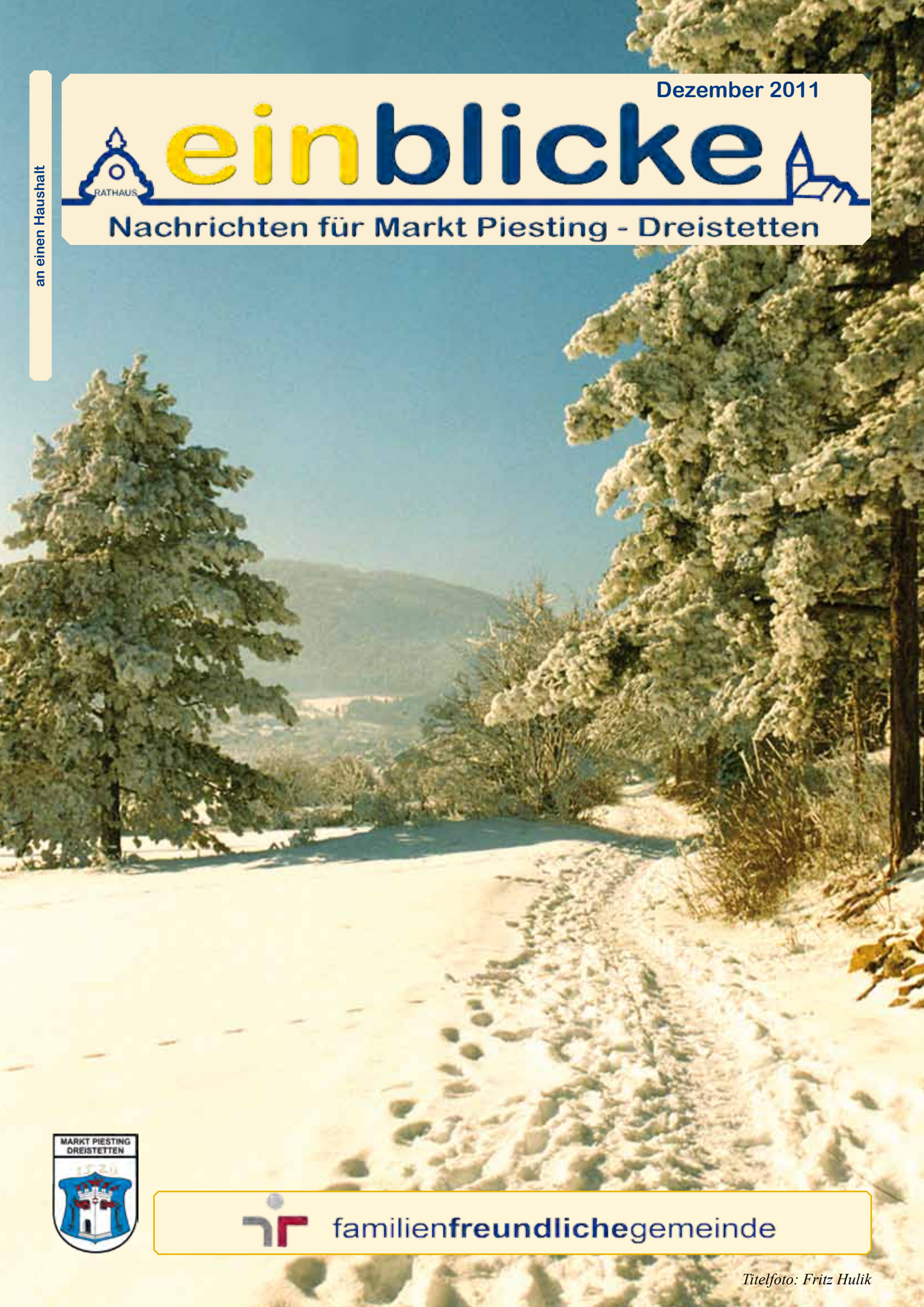
an einen Haushalt

Dezember 2011

einblicke

RATHAUS

Nachrichten für Markt Piesting - Dreistetten



MARKT PIESTING DREISTETTEN

familienfreundlichegemeinde

Titelfoto: Fritz Hulik

Wir warten auf das Christkind - Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Die IG-Piestingtal ermöglicht wieder die traditionelle Fahrt

Wir dampfen in den Weihnachtswald

am 24. Dezember 2011

Abfahrtszeiten für die Pendelfahrt des Dampfsonderzuges zwischen Gutenstein und Wöllersdorf

Ab Gutenstein:			Ab Wöllersdorf:	
Gutenstein	11:35	14:42	Wöllersdorf	12:55
Pernitz Muggendorf	11:43	14:49	Piesting	13:06
Pernitz-Wipfelhof	11:45	14:52	Ober Piesting	13:11
Miesenbach-W.	11:54	15:01	Wopfing	13:15
Oed	11:59	15:06	Waldegg	13:20
Waldegg	12:08	15:13	Oed	13:27
Wopfing	12:12	15:17	Miesenbach-W.	13:32
Ober Piesting	12:17	15:22	Pernitz-Wipfelhof	13:41
Piesting	12:23	15:28	Pernitz-Muggendorf	13:46
Wöllersdorf an	12:30	15:35	Gutenstein an	13:54

Kooperation der IG-Piestingtal
ÖBB Erlebnisbahn
ÖBB-Personenverkehr

ÖBB Erlebnisbahn Piestingtal

Zusammen auf das Christkind warten!

am 24.12.2011 im kleinen Pfarrsaal
ab 14:00
(anschließend besuchen wir zusammen die Kindermette)

AUF EUER KOMMEN
FREUT SICH DER

Gemeindetermine Öffnungszeiten Rathaus

Zwischen Weihnachten und dem Dreikönigsfest (6. Jänner 2012) ist das Gemeindeamt mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage geöffnet.

Gemeindetermine Öffnungszeiten Bauhof

Letzter Tag der GRÜNSCHNITTÜBERNAHME:
Freitag, 23. Dezember 2011 von 9.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Ab Montag, dem 9. Jänner 2012 ist wieder normaler Betrieb!

Erster Tag für PROBLEMSTOFF- und ELEKTROGERÄTEÜBERNAHME:
Samstag, 4. Februar 2012 - 8.00 bis 11.00 Uhr in Markt Piesting
und 11.30 bis 13.00 Uhr in Dreistetten

Gemeindetermine Christbaumentsorgung

Wie in jedem Jahr übernimmt die Gemeinde kostenlos nach den Weihnachtsfeiertagen Ihre Christbäume.
Bitte stellen Sie die Bäume **ohne** Schmuck, Lametta, Behangreste und **ohne** Hakerl am

Montag, dem 9. Jänner 2012 ab 7 Uhr

gut sichtbar vor Ihrem Haus zur Abholung bereit. Danke.

6. Adventkalender in Markt Piesting und Dreistetten

Ab 17 Uhr kleine Süßigkeiten für Kinder und wärmende Getränke für Jung und Alt.
Ab 18.00 Uhr besinnliche Adventgedanken vor jedem Kalender-Fenster!
15. Dez. Verein Morgenstern – Marktplatz 2
16. Dez. Fam. Bernd Dultinger und Manuel Weber - Raiffeisenst. 11
17. Dez. Fam. Wolfgang Blumentritt - Joseph Griessmayrgasse 1
18. Dez. Fam. Kurt Müllner - Dr. Theodor Körner Straße 9
19. Dez. Hans und Doris „Schmankerl“ - Dreistetten Nr. 156
20. Dez. Fam. Horst + Barbara Taus - Bocksbachgasse 11
21. Dez. Rathaus –Schneebergland, Maxi Schreiner - Marktplatz 1
22. Dez. Fam. Andi + Edithe Grabner - Hernsteinerstraße 21
23. Dez. ab 19.30 Uhr Konzert in der Pfarrkirche Piesting
24. Dez. das letzte Fenster: Krippenandacht in der Pfarrkirche ab 17.00 Uhr

Messordnung zu den Feiertagen

Advent - u. Weihnachts-gottesdienste	*Piesting*	*Dreistetten*
4. Adventsonntag	VA 18.30 Uhr, Hl.Messe 10.00 Uhr, Hl. Messe	8.45 Uhr, Hl. Messe
Heiliger Abend	17.00 Uhr, Kindermette 21.30 Uhr, Christmette	16.00 Uhr, Kindermette 23.00 Uhr, Christmette
Christtag	10.00 Uhr, Hochamt	8.45 Uhr, Hochamt
Stephanitag	10.00 Uhr, Wortgottesfeier	8.45 Uhr, Hl. Messe
Silvester	18.00 Uhr, Jahresschlussmesse	17.00 Uhr, Jahresschlussmesse
Neues Jahr Fest der Gottesmutter	18.30 Uhr, Hl. Messe	Kein Gottesdienst
Erscheinung des Herrn 6. Jänner	10.00 Uhr, Sternsingermesse	8.45 Uhr, Sternsingermesse

- Gemeindetermine

Unsere Eisbahn

Die Temperaturen sind tief - das Eis ist glatt - einem schönen Wintervergnügen steht nichts mehr ihm Weg!
Ab sofort können alle wieder ihre Runden auf der Kunsteisbahn Markt Piesting drehen.
Täglich geöffnet von 14.30 bis 16.30 und von 17.30 bis 19.30 Uhr
Ein Buffet und ein Schlittschuhverleih erwarten sie, solange die tiefen Temperaturen anhalten.
Auskunft unter: 0676/840 702 450

IMPRESSUM
„einblicke" ist das offizielle Organ der Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten und erscheint dreimal jährlich

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Markt Piesting

LAYOUT UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
gfGR. Ing. Werner Holy

REDAKTION
Ulrike Schweng

Textbeiträge
Pfarrer Mag. Peter Meidinger, Roland Braimeier, Franz Wöhrer, Sigi Hauer, Werner Holy, Volksschule, Hauptschule, Tatjana Nikitsch, Kindergarten, DEV-Dreistetten, Gabriele Schwetz-Machacek, Dr. Ingeborg Zeh, Martin Pototschnig, Fritz Zodl, Helmut Keipert, Harry Dultinger, SVD, Manfred Schmied,

LEKTORAT
Claudia Ruisz, Franz Wöhrer, Ulrike Schweng
Alle: Gemeindeamt Markt Piesting, Marktplatz 1
2753 Markt Piesting - Telefon 02633 422 41

FOTOS
Gemeindearchiv, Vereine und Institutionen, Volksschule, Hauptschule, Werner Holy, Manfred Wöhrer, FF Dreistetten, FF Markt Piesting, DI Gerhard Mitterhofer, Fritz Hulik (Titel), Andreas Grabner, Pfarrarchiv, Seniorenbund, Sigi Grabner,TFV, Peter Bundschuh, Dr. Ingeborg Zeh, Musikverein, DEV, Michael Treiber,

GRAFIK
Christoph Holy

ANZEIGENLEITUNG
Franz Krenn - Telefon 0676 33 76 143

DRUCK
druck2you, Marktplatz 14, 2753 Markt Piesting

Zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen,

liebe Mitbürger!

Nur noch einige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest. Obwohl der Winter heuer etwas auf sich warten lässt, haben uns die verschiedenen Adventveranstaltungen, unter anderem auch der Biedermeier-Adventmarkt am ersten Adventwochenende, bereits auf das bevorstehende Fest eingestimmt.
Jedoch soll uns die Adventzeit mit all seinen Veranstaltungen auch helfen den Weihnachtsstress zu verdrängen und einige Augenblicke der Entspannung und der Vorfreude zu genießen. Dann kann Weihnachten ein Fest der Freude und des Friedens werden.

Auch wenn die Devise in Zukunft weiterhin Sparen heißt, stehen nach wie vor die Gewährleistung der hohen Lebensqualität, des sozialen Zusammenhalts und die Investitionen in die Zukunft im Vordergrund meines Handelns.

Am Ende eines arbeitsreichen Jahres bedanke ich mich als Bürgermeister bei all den Freiwilligen für die wertvolle Arbeit, die in unserer Heimatgemeinde erbracht wurde. Diese Arbeit kann niemals durch die öffentliche Hand geleistet und angeordnet werden.
Ich bedanke mich auch bei allen Gemeindebediensteten und Gemeinderäten/innen für die durchgeführten Leistungen und das hohe Maß an Solidarität.

Das heurige Jahr neigt sich dem Ende zu und so bleibt mir nur noch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiterhin eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr zu wünschen.

Ihr Bürgermeister
Roland Braimeier

Verlautbarungen - Schneeräumung - Trinkwassergüte

Des einen Freud - des anderen Leid. Der Winter mit seiner weißen Pracht führt immer wieder zu Problemen auf Straßen und Wegen. Viele Diskussionen über die Zuständigkeiten sind zu hören, für eine Klarstellung sorgt hier die Straßenverkehrsordnung, die im § 93 alle Themenkreise regelt:

Hier ein Auszug daraus:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten.... haben dafür zu sorgen, dass …. dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Glätte bestreut sind. Fehlt ein Gehsteig/-weg, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. (Gilt auch für Verkaufshütten)

(2) Schneewechten oder Eisbildungen sind von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten zu entfernen.

Der wichtigste Schritt nach einem Schneefall ist die rasche, mechanische Entfernung des Schnees. Dabei dürfen weder Kanalgitter noch Rinnsaal verlegt werden. Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss von Ihnen entfernt werden. Schaufeln Sie den Schnee aber nicht wieder auf die Straße, denn der Schneepflug kommt wieder und das Spiel beginnt von vorne.

Besteht weiterhin Rutschgefahr, dann streuen sie Splitt.

An Treppen oder steilen Rampen ist bei Glätte der Einsatz von Auftaumitteln sinnvoll, wenn mechanische Räumung und Splittstreuung nicht mehr wirken.

Noch ein Wort zur Verwendung von Salz:

Verwenden Sie kein Salz auf Gehsteigen. Salz wird bei händischer Ausbringung immer überdosiert, denn zum Auftauen wären nur ein bis zwei Teelöffel Salz je Quadratmeter nötig (10 - 15 g/m2). Sie schonen durch den Verzicht auf Salz Tiere und Umwelt.

Abzuraten ist auch von Salz - Splitt Gemisch. Das bedeutet eine noch massivere Überdosierung an Salz.

Schnee sollte überhaupt nicht mit Salz aufgetaut, sondern mechanisch entfernt werden. Salz auf Schnee führt zu Schneematsch, der noch gefährlicher ist.

Bitte parken sie Ihre Autos auch, soweit es möglich ist NICHT am Straßenrand. Die parkenden Autos behindern die Schneeräumung und führen immer wieder zu Verzögerungen.

Die aktuellen Wassergütemessungen haben unserem Gemeindewasser eine ausgezeichnete Qualität attestiert:

Ortsnetz Piesting:

Das Wasser ist als hart bis mittelhart einzustufen (Carbonathärte 13,3)

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen. Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l.

Die Wässer aus dem Ortsnetz waren keimfrei, coliforme Keime, E.coli und Enterokokken traten nicht auf.

Ortsnetz Dreistetten:

Entnahme vor UV-Desinfektionsanlage:

Das Wasser ist als hart (Carbonhärte gesamt 22,8) einzustufen. Die Gehalte an Mangan, Ammonium und Nitrit sowie der Nitratgehalt liegen unter den Parameterwerten. Die UV-Durchlässigkeit liegt im günstigen Bereich.

Nach der mikrobiologischen Aufbereitung war das Wasser äußerst keimarm, die geprüften Indikatorbakterien fanden sich nicht

Gutachten erstellt von der NUA-Umweltanalytik GmbH.

Die genauen Werte können bei Wassermeister Sigi Hauer nachgefragt werden.

Sonnenschutz Bauaustattung Jalousie - Erzeugung
ROLLOS
MARKISEN
ROLLLADEN
VERTIKALJALOUSIE
Pfaffelmaier
Internet: http://www.pfaffelmaier.at
e-mail: sonnenschutz@pfaffelmaier.at
Starhembergstrasse 8, 2753 Markt Piesting
Telefon 02633/43474 Fax DW 4, UID-Nr. ATU57146608

www.piesting.at - die neue Homepage der Gemeinde

Information rund um die Uhr
Mit dem 20. November 2011 ging die komplett neu gestaltete Homepage unserer Gemeinde online.
Mit diesem Datum sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger und die hoffentlich vielen Freunde unserer Gemeinde bestens über das Geschehen im Ort informiert. Mit einer übersichtlichen Navigation ist das Auffinden verschiedener wichtiger Informationen kinderleicht.
Auf der Startseite finden Sie bereits Informationen über Veranstaltungen und Mitteilungen.
Auf der Amtstafel, die tagesaktuellen Wetterwerte unseres Ortes und viele nützliche Links zu wichtigen Adressen.
Derzeit wird noch kräftig an verschiedenen Details gearbeitet, so soll das neue Fotoalbum das Vereinsgeschehen und die verschiedenen Feste im Ort möglichst aktuell berichten.
Dazu eine Bitte an die vielen Festfotografen im Ort:
Stellen Sie uns ihre Fotos zur Verfügung, wir veröffentlichen sie gerne.
Besuchen Sie unsere neue Homepage und surfen Sie durch die Welt unseres Heimatortes. Sie werden überrascht sein, wie umfangreich die Informationen sind, die ihnen auf

http://www.piesting.at

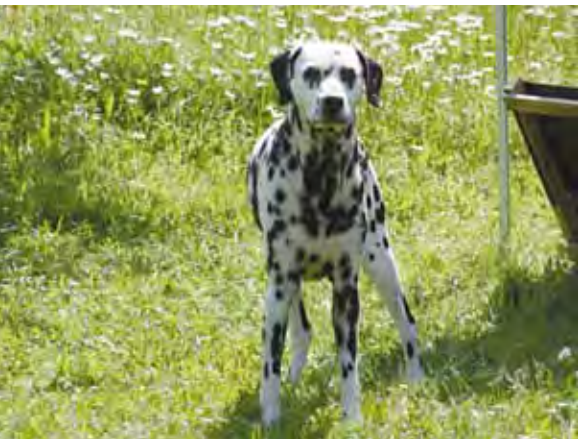
angeboten werden.

Wir freuen uns über ihren Besuch!

SCHWARTZ REAL
Vermittlung ▪ Verwertung ▪ An- und Verkauf von Immobilien
Verkehrswertschätzung ▪ Finanzierungsberatung
Hermann M. Schwartz
2753 Markt Piesting ▪ Hammerschmiedgasse 1
Tel./Fax 02633 / 451 24 ▪ Mobil: 0664 / 340 69 41
office@schwartz-real.at ▪ www.schwartz-real.at

druck2you
Etwas mehr als nur ein Copyshop!
Marktplatz 14 • 2753 Markt Piesting • Tel.: 02633/42430
www.druck2you.eu • e-mail:office@druck2you.at
Plakate • Kopien • Drucksorten • Visitenkarten • Folien • Beschriftungen
Werbe + Geschenkartikel • bedruckte o. beflockte Polo u. T - Shirts ...
Wäscherei-Putzerei Übernahmestelle
Hermes PaketShop

Thema Haushunde: Hundehaltung, Hundekot, Meldung



Dieses Thema bringt unsere Mitmenschen im ganzen Land in Harnisch. Auf der einen Seite stehen jene mit guter Erziehung und auf der anderen Seite die (freundlich gesagt) Unbekümmerten.
In Markt Piesting-Dreistetten sind insgesamt 246 Hunde angemeldet. Die Dunkelziffer ist beträchtlich!
Zu diesem Thema gilt das NÖ Hundehaltegesetz LGBL 4001-1. Einzelne Bestimmungen in Auszügen:

§ 4 Anzeige der Hundehaltung

(1) Das Halten von Hunden gemäß § 2 ist vom Hundehalter bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, unverzüglich unter Anschluss folgender Nachweise anzuzeigen:
1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung .....
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
4. Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird.
5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes.
6. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung.

Beachten Sie, dass das nicht anmelden eines Hundes als Verwaltungsübertretung geahndet wird und von der Bezirksverwaltungsbehörde streng bestraft wird.

§ 8 Führen von Hunden

(2) Wer einen Hund führt, muss die **Exkremente des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich .... sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen ... Freizeit- und Vergnügungsparks ... hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen.**
(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential, auffällige Hunde) sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb **und** Leine zu führen.
Die vollständigen Gesetze finden Sie im Internet: **http://www.ris.bka.gv.at**

Der Redaktion ist selbstverständlich bekannt, dass es in unserem Ort viele Hundebesitzer/innen gibt, die ohne Androhung von Konsequenzen die sorgfältige Führung ihrer Hunde, die Anmeldung und Entsorgung des Hundekotes als Selbstverständlichkeit erachten.
An diesen Personenkreis richtet sich die Mitteilung nicht - diesen Hundehalter/innen soll hier auch gedankt werden.

Die „Unbekümmerten", die ihre Hunde frei und ohne Beißkorb laufen lassen und die auch die Exkremente = Hundescheiße! nicht entfernen wollen, werden gebeten, sich in die Lage der Bauern, deren Futterwiesen zugekotet werden und in die Lage derer, die Grünstreifen oder Gehwege pflegen und dabei oft auch unabsichtlich in die unappetitlichen Hinterlassenschaften greifen oder steigen zu versetzen.
Da ist dann Schluss mit lustig!
Die Frage: „Wo soll denn mein Hund hinkoten?", ist leicht beantwortet: „Dort, wo es sich leicht in die Sackerl packen und danach entsorgen lässt!"
Nix für ungut, aber bitte halten Sie sich daran - unseren ordentlichen Mitmenschen zuliebe! Danke.

PS.: Mit der Entrichtung der Hundeabgabe (=Hundesteuer) hat diese Problematik nichts zu tun. Damit können Sie sich auch nicht von der Verpflichtung, ihre Hunde gesetzeskonform zu halten, befreien!

Thema Energie: Der NÖ Sanierungswegweiser

Das Land Niederösterreich zählt mit seiner Energiepolitik und Energieberatung zu den Vorreitern, wenn es um erneuerbare und umweltschonende Energieträger geht.
Begleitend gibt es viel zu tun: Rund eine Viertelmillion Eigenheime in Niederösterreich sind sanierungswürdig. Schon wenige, relativ einfache und gut finanzierbare Baumaßnahmen wie Dämmen oder neue Fenster und Optimierung der Heizung bringen einen spürbaren Effekt.
Jeder Euro, der in die thermische Sanierung investiert wird, lohnt sich mehrfach. Er ist zudem ein wichtiger Beitrag in die Reduktion des Energieverbrauchs. Einsparungen von 75 bis 90 Prozent sind erreichbar.
Der Einsatz erneuerbarer Energie ist bei jeder Sanierung und bei jedem Neubau ein ebenso wichtiges Thema wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit.
„Der große Sanierungs-Wegweiser“ ist das Kernstück einer Energieinitiative des Landes Niederösterreich unter der Patronanz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Rund 13.000 Wegweiser liegen ab sofort bei den Lagerhäusern und Raiffeisenbanken in ganz Niederösterreich auf und sind kostenlos.
Energiekosten – in der Hauptsache für die Heizung - belasten einen durchschnittlichen Haushalt mit rund 3.000 Euro im Jahr. Davon könnten bis zu 50 % durch gute Wärmedämmung und konsequente thermische Sanierung sowie bis zu 20 % durch Fenstertausch mit Abdichtung eingespart werden.

Weiterführende Adressen im Internet:
www.sanierungswegweiser.at.
www.noe.gv.at
www.energieberatung-noe.at
www.lagerhaus.at
www.raiffeisen.at
http://www.bauherrenweb.at/

Thema Energie: Stromsparförderung

Holen Sie sich bis zu € 650,- fürs Stromsparen!

Seit 1. September 2011 ist die NÖ Strom-Spar-Förderung in Kraft, jeder Haushalt kann bis zu € 500,- beim Land NÖ abholen, wenn vor Ort eine Energieberatung des Landes in Anspruch genommen wird und alte Haushaltsgeräte und Heizkreispumpen durch effizientere ersetzt werden.
Kann in Folge eine Stromeinsparung nachgewiesen werden, so gibt es bis zu € 150,- als Bonus zusätzlich.
Der Ablauf im Überblick
1. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ zumkostenlosen Stromcheck anmelden
2. Stromcheck vor Ort durchführen lassen.
3. Alte Geräte auf effiziente Geräte tauschen und Förderung kassieren.
Anmeldung und Information zur Förderung: Energieberatung Niederösterreich
Mo-Fr.: 09.00-15:00 Uhr; Mi 09:00-17:00 Uhr
Hotline: 02742/22144
Email: office@energieberatung-noe.at
Web: http://www.energieberatung-noe.at/

Fotovoltaik: freie Dachflächen gesucht

Freie Dachflächen für die Errichtung von Fotovoltaikanlagen gesucht

Die Firma Wicon, ein Ingenieurbüro aus Leobersdorf, sucht auch in unserer Gemeinde freie Dachflächen im Gemeindegebiet in sonniger Lage, die die Errichtung von zumindest 30 m^2 Fotovoltaik-Panelen erlauben.
Die Montage der Anlagen erfolgt ohne Beschädigung der Dachhaut. Wicon übernimmt die Errichtung und Anschaltung an das Netz der EVN.
Unsere Gemeinde ist in diesem Falle nur Vermittler zwischen den möglichen künftigen Vertragspartnern.

Wenn Sie entsprechende Dachflächen zur Verfügung haben und an einer Nutzung interessiert sind, melden Sie sich bitte bei unserem Umweltgemeinderat Vizebürgermeister Andreas Grabner,
Telefon 0676 840 70 1200.

Ing. Stefan Machacek
Dach und Fassade GesmbH
2753 Markt Piesting, Kirchengasse 17, Tel.: 02633 422 42 Fax.: 02633 422 42-20 E-Mail: office@machacek.cc, www.machacek.cc

Gemeindeprojekte im Jahreslauf

PC-Raum Volksschule

Der PC-Raum unserer Volksschule wurde im heurigen Jahr komplett neu ausgestattet. Die kindgerechten und pädagogisch wertvollen Lernspiele, die auf den Lehrplan abgestimmt sind. Die Kinder können zu unterschiedlichen Inhalten in ihrem eigenen Lerntempo üben und haben sofort eine Rückmeldung, ob sie ihre Aufgaben richtig gelöst haben. Auch schwindeln ist nicht möglich, weil die Lehrerin eine Kontrolle über die Arbeit der Schüler hat. Zusätzlich wird die Computerpraxis der Kinder vertieft und die Koordinierung von Bewegungs- und Lernabläufen geschärft.
Neben Rechen-, Sprach- oder Sachkundespielen wird auch das spielerische Erlernen der englischen Sprache geübt.
Für jede Klasse ist eine Wochenstunde im PC-Raum eingeplant.

Zaun im Kindergarten Dreistetten

Im Kindergarten Dreistetten konnte ein lang gehegter Wunsch von Leitung und Eltern nach einer Sanierung des Zaunes in Richtung Kinderspielplatz und Straße erfüllt werden.
Die riesigen Thujen wurden ausgegraben, eine Grundmauer betoniert und heimische Gehölze gepflanzt. In wenigen Jahren wird ein grüner Zaun entstehen.

Festbeleuchtung Rathaus

Die neue Weihnachtsbeleuchtung unseres Rathauses wurde von der Piestinger Firma Elektro-Körrer geplant und installiert. Sie wurde notwendig, weil die Witterung die bisherige Anlage komplett zerstört hatte und bildet einen neuen und wunderbaren Blickpunkt in unserem Ortszentrum.

HILFSWERK PIESTINGTAL.
Partner für die ganze Familie.
HILFSWERK

Unsere Angebote für alle Generationen:
- Mobile Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Therapie
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- Essen auf Rädern
- Haus- und Wohnservice
- Tagesmütter / Mobile Mamis
- Lernbegleitung
- Nachhilfe

WIR INFORMIEREN SIE GERNE!
Hilfswerk Piestingtal
Gutensteinerstraße 1 C, 2753 Markt Piesting
Tel. 02633/438 83
Bürozeiten: Mo-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
bl.piestingtal@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

WOHNVISION®
Fenstersanierung oder neue Fenster

Markenfenster von Internorm, Normstahl Garagentore, manuelle Hochwasserfenster, Service und Reparaturen... Unsere Fenster- und Türen-Profils kommen aus der Region „Schneebergland" und sind daher bestens mit den heimischen Anforderungen vertraut.

Internorm

Nie wieder streichen:
Wir sanieren Ihre Holzfenster professionell mit dem Aluminium Profil System blue-S

WOHNVISION Breimaier und Hauer GmbH
2723 Muthmannsdorf | Kirchenstraße 15
02638 / 88 580-0 | www.wohnvision.eu

Biedermeier-Advent in Markt Piesting

Der Adventmarkt in Markt Piesting war wieder ein Erlebnis für Junge und Erwachsene. Das Organisationsteam rund um den zuständigen Ausschuss hatte den Marktplatz neu aufgeteilt und damit für eine durchgehend tolle Stimmung gesorgt. Viele Aussteller kamen neu dazu und boten rund um die traditionellen Attraktionen eine unglaubliche Vielfalt, die sich nicht nur auf den Verkauf von Punsch beschränkte. Wir rufen die Mitglieder des Ausschusses, die Damen Uschi Gärtner, Claudia Schwartz, Angelika Dorfmeister, Gabi Fazekas, Claudia Ruisz, Brigitte Messner, Sabine Moller, Barbara Baha, die Pfarre, die Volksschule, die vielen Vereine und privaten Aussteller für ihre großartige Leistung vor den Vorhang!

Zwickl GMBH
Minnatal 1
2753 Markt Piesting
Tel. 02633/43482
Fax 02633/45182
www.malerei-zwickl.at
zwicklgmbh@aon.at
Ihr Partner für Fassadensanierung, Vollwärmeschutz,
Maler- und Anstricharbeiten
sowie Raumausstattung

ING. ERICH MOLLER
TIEFBAU
Bergholdstrasse 2, A-2753 Markt Piesting
Tel. 02633 / 422 44 • Fax 02633 / 422 97
e-mail: office@moller.at
Abbruchunternehmen • Erdbewegungen aller Art
Baustoffrecycling • Mulden- u. Containertransporte
Kanal- u. Leitungsbau • Straßen- u. Aussenanlagenbau

Unser Bildungswerk unter neuer Leitung: Tatjana Nikitsch

Mein Credo: Für ein gutes Leben!
Auch wenn es in unserem schönen Tal zum Glück noch nicht so spürbar ist wie anderswo: Unser Land steckt nicht nur mitten in einer Wirtschafts-, sondern in einer Vielzahl unterschiedlicher Krisen.
Das bedeutet: Wir müssen uns auf persönlicher wie auf kommunaler Ebene mit innovativen Modellen beschäftigen, die uns und allen nachfolgenden Generationen ein gutes Leben ermöglichen.

Dazu gehören Bildungsangebote für unsere körperliche Gesundheit ebenso, wie geistige Weiterbildung oder künstlerischen Fertigkeiten, aber auch seriöse Informationsangebote – und zwar möglichst aus erster Hand.
Hier möchte ich mit neuen Informationsangeboten im Rahmen meiner Tätigkeit als Bildungswerkleiterin ansetzen.
Denn wenn: Die Energiepreise weiter steigen, immer mehr Menschen unfreiwillig an den Rand des derzeitigen Wirtschaftssystems gedrängt werden, Pensionen, Pflege und Behandlungskosten, aber auch die Ausbildung für unsere Kinder nicht mehr ausreichend garantiert werden können, dann, sollten wir schon jetzt damit beginnen, die Weichen für die nötigen Veränderungen zu stellen. Und zwar in Richtung Gutes Leben – für alle!
Ich habe versucht, neben den bisherigen ausgezeichneten Angeboten neue interessante Bildungsaspekte zu finden.
Wir haben etwa Vorträge zum Thema Homöopathie für das Kind oder einen Kochkurs nach den fünf Elementen (TCM) veranstaltet.
Ein Problemfeld sind die Sprachkurse, bei denen oft Lehrgänge entfallen, weil sich um ein bis zwei TeilnehmerInnen zu wenig angemeldet haben. Hier wollen wir durch das Bildungswerk unterstützend einspringen.
Außerdem möchte ich auch persönlich die InteressentenInnen, die sich ja im Laufe eines Jahres melden, auf die stattfindenden Kurse ansprechen und diese Angebote besser in das Bewusstsein rücken.

Wenn Sie an Informationen zu den aktuellen Bildungs- und Informationsangeboten interessiert sind, mailen Sie mir bitte unter:
bhw@nikitsch.cc

Nutzen Sie diese Adresse auch, wenn sie Ideen zu dem geschilderten Themenkreisen haben.

Tatjana Nikitsch
Leiterin des Bildungs- & Heimatwerks
Markt Piesting/Dreistetten

Personalia: Neue Schulwartinnen in unserer Volksschule

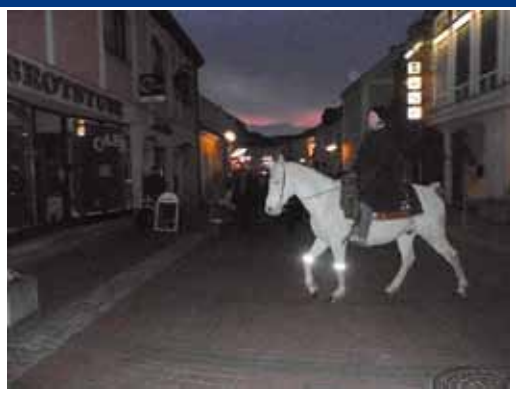
Nachdem sich im September unsere langjährige Schulwartin, Frau Maria Zerkhold, mit einem kleinen Festakt (die einblicke berichteten) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hatte, wurden für das neue Schuljahr und den geänderten Anforderungen entsprechend, Frau Martina Herrmann (im Bild links) und Frau Anita Hauer (rechts im Bild) als neue Schulwartinnen verpflichtet.
Margarete Lechner (Bildmitte) arbeitet seit vielen Jahren im Team.
Die beiden Schulwartinnen arbeiten mit geringerer Stundenverpflichtung und sind flexibler einsetzbar.

Die Aufgaben unserer Schulwartinnen sind groß, denn nur für Sauberkeit im Schulhaus zu sorgen, ist schon lange nicht mehr ausreichend.
Die Betreuung eines großen Hauses und die Beaufsichtigung der Kinder, sowie kleinere Instandsetzungsarbeiten auch außerhalb der Schulzeiten füllen die Dienstzeiten mehr als aus.

Wir freuen uns, mit Martina Herrmann und Anita Hauer zwei Fachkräfte in unserem Gemeindeteam begrüßen zu können.

AUTOMEISTER Schaffer.
Ihre Kfz-Werkstatt für alle Fahrzeugmarken in Piesting.
Kostenlose Werkstatt-ersatzwagen!
AUTOMEISTER
• 57A-Überprüfung bis 3,5 t
• Motordiagnose
• Achsvermessung
• Windschutzscheiben-Reparatur
• Unfallinstandsetzung mit Versicherungsabwicklung
• Klimaanlagenservice
• und vieles mehr
Immer für Sie da:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
AUTOMEISTER Schaffer · Gewerbestraße 16 · 2753 Markt-Piesting · Tel. 02633 - 41113 · www.automeister-schaffer.at

Unsere NÖ-Landeskindergärten



Englisch im Kindergarten

Einige Wochen nach der Eröffnung des Zubaues zu unserem Piestinger Kindergarten ist die Freude der Kinder riesengroß. In den sonnenhellen neuen und den unglaublich gemütlichen anderen Gruppenräumen arbeiten unsere Kindergartenpädagoginnen mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen mit den Kindern. Viele Projekte wurden gestartet, wie uns Frau Direktorin Brigitta Goldfuss berichtet:
Einmal wöchentlich besucht die Native-Speakerin Dayle Ostertag die erste und dritte Gruppe unseres Kindergartens. In den beiden anderen Gruppen übernimmt dies die gruppenführende Kindergartenpädagogin, die dafür eine spezielle Ausbildung absolviert hat. Kinder im Kindergartenalter sind sprachlich besonders aufnahmefähig, daher fällt es ihnen besonders leicht, mit dieser fremden Sprache vertraut zu werden.

Weihnachtsaktion

Gemeinsam mit den Eltern unterstützen wir heuer wieder die Aktion **„Weihnachten im Schukarton“**.
Liebevoll gestaltete Weihnachtspäckchen, gefüllt mit kleinen Geschenken, wurden im Kindergarten gesammelt und unserem Apotheker, Herrn Mag. Kasenbacher, zum Weitertransport nach Bulgarien übergeben.
Danke an alle Elterm für ihre Mithilfe!

Unser Laternenfest

Zur Erinnerung an das Fest der Nächstenliebe und des Teilens haben die Eltern und Kinder am Morgen des 11. Novembers 2011 zu einer stimmungsvollen Martinsjause in den geschmückten Kindergarten eingeladen.
Zum abendlichen Laternenumzug hat sich das Kindergartenteam, Kinder, Eltern, unser Bürgermeister und viele Gäste heuer erstmals am großen Parkplatz versammelt. Begleitet wurden wir von Martin auf dem Pferd (danke an Marlies Rupprechter und Jasmin Sommer). Über 250 Personen zogen über den Marktplatz zur Kirche, wo wir bereits von Dechant Mag. Peter Meidinger erwartet wurden.
Nach der Martinsandacht wurden alle zu einer Agape in den Pfarrhof eingeladen.
Danke an alle für das gelungene Fest - besonderen Dank an die Polizei Wöllersdorf für die Absicherung!

Kindergarten Dreistetten

Große Freude herrscht im Kindergarten in Dreistetten:
Im neuen Bewegungsraum befindet sich eine kindgerecht-professionelle Kletterwand. Eine Spende der Theatergruppe Dreistetten, die aus einer langjährigen Tradition heraus den Reingewinn aus den Theatervorstellungen einem sozialen Zweck widmet. Die stabile Kletterwand des Kindergartens ist mit verdrehungssicheren Klettergriffen ausgestattet und begeistert die Kinder immer wieder.
Außerdem fördert kindgerecht-therapeutisches Klettern die Bewegung und den Tastsinn der Kinder.
Ein großes Dankeschön an die Theatergruppe Dreistetten für ihre großzügige Spende.

Abbundzentrum • Sägewerk
Holzhäuser • Dachstühle
Hallenbau • Spielgeräte
Rudolf Neumann Ges.m.b.H.
ZIMMEREI
NEUMANN
A-2761 Waidmannsfeld Tel. 02632 / 82 01
www.holzbau-neumann.at

FUCHS ALARM G.m.b.H
SICHERHEITSTECHNIK seit 1963
DER SICHERHEITSSPEZIALIST FÜR
EINBRUCHSCHUTZ, ALARMANLAGEN UND DIEBSTAHLSICHERUNGEN
beh. konz. Alarmanlagenerrichter - eigene Erzeugung
Andreas Grabner
& sein Team
Tel. +43(0)664 18 10 496
Tel. 01 616 99 98
Fax: 02633 423 70
e-mail: office@fuchs-alarm.eu
www.fuchs-alarm.com
Büro NÖ
Hernsteinerstraße 21
2753 Markt Piesting

Unsere Volksschule

Eindrücke der 1. Klasse

Die Redakteure der Voppi – Zeitung erstellten einen Fragebogen für die 1. Klassen und befragten unsere Kleinsten über ihre bisherige Schulzeit:

Welche Buchstaben habt ihr schon gelernt? ***I, M, A, O, T, S, R, N, L***
Welche Wörter könnt ihr schon schreiben? ***Viele***
(Ossi, Mama, Mimi, Rosi, Sissi, Oma, Momo, Nina, Tina, Lisa, lila, rot)
Könnt ihr schon Sätze schreiben? ***Ja***
Habt ihr schon Ansagen gehabt? ***Ja, dreimal***
Welche Zahlen habt ihr schon gelernt? ***0, 1, 2, 3, 4, 5***

Welche Rechnungen könnt ihr schon ? ***Plus- und Minusrechnungen bis 5***
Habt ihr schon den Computerraum besucht? ***Ja, wir waren schon viermal im Computerraum.***
Was habt ihr dort gemacht? ***Die Buchstaben geübt und Englisch***
Ward ihr in der Bücherei? ***Ja, einmal.***
Dort hat uns die Frau Lehrerin eine Geschichte vorgelesen und danach durften wir uns Bücher anschauen.

Die Kinder erzählten uns, dass sie viel Spaß in der Schule haben, weil sie viel Neues lernen. Jetzt gerade üben sie fleißig für die Eröffnung des Adventfensters. Dafür lernten sie ein Gedicht und zwei Lieder auswendig.

Jasmin Braimeier, Jana Hager 4b, Bettina Gärtner und Carina Machacek 4a

Unsere Filmproduktion

Am 21. Oktober 2011 war es endlich soweit, die 4. Klassen präsentierten vor einem großen Publikum ihren Film über Markt Piesting. Alle Klassen sangen tolle Lieder. Als erstes kam der Chor mit dem Piestinger Walzer. Danach präsentierten die 1. Klassen das Lied „Alle Kinder lernen lesen“. Die 2. Klassen sangen die „geheime“ Landeshymne „Is wo a Landl“ und die 4. Klassen sangen ein selbst gedichtetes Lied. Auch das Pecherlied von der Seniorengruppe durfte nicht fehlen.
Danach wurde endlich der Film mit dem Titel „Der alte Friedhof erwacht aus dem Dornröschenschlaf“ gezeigt. Der Film war ein Hit. Zum Schluss sangen die 3. Klassen und alle Gäste die Niederösterreichische Landeshymne. Es war ein großer Erfolg!

Carina Machacek 4a

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?
Die DVD ist in der Volksschule zum Preis von 10 € erhältlich.

Unser Experimentierraum

Im Experimentierraum war dieses Mal Strom das Thema. Strom braucht man für viele Dinge.
Wir experimentierten an vielen verschiedenen Stationen. Hier ein kurzer Einblick. Zuerst mussten wir herausfinden, welche Dinge Strom leiten. Wir fanden heraus, dass Aluminium, Eisennägel und Metall Strom leiten kann. Bei einer anderen Station lagen ein Lämpchen und eine Batterie und wir versuchten, das Lämpchen zum Leuchten zu bringen. Danach tauchten wir die Batterie mit dem Lämpchen ins Wasser und warteten, was passiert. Erstaunt stellten wir fest, dass das Lämpchen trotzdem leuchtete. Wir bauten auch einen Stromkreis. Am Schluss arbeiteten wir mit einem Elektrobaukasten. Damit kann man zum Beispiel einen Ventilator bauen.
Uns allen machte das Experimentieren sehr viel Spaß und wir lernten viel über das Thema Strom.

Aber Achtung, Strom kann sehr gefährlich sein! Man darf nie in eine Steckdose greifen und man darf nicht mit nassen Händen in die Nähe des Stroms kommen.

Yvonne Edelhofer, Carolina Zohner 3b und Timon Hauer

Die CD-Aufnahme

Ich heiße Christian Reihs und gehe in die 3b der Volksschule Markt Piesting. Nachdem ich in der Schule bei einem Lesewettbewerb teilgenommen habe, wurde ich mit einer zweiten Schülerin ausgewählt um eine CD-Aufnahme zu machen. Ich ging mit unserer Frau Direktor und drei anderen Kindern in die Hauptschule Markt Piesting. Im dritten Stock war in einem Zimmer ein riesiger Vorhang. Wir fragten uns, was dahinter ist. Das Geheimnis war ein Tisch, ein Sessel und ein Mikrofon. Es war richtig unheimlich still. Ein netter Mann begrüßte uns freundlich. Jetzt wurde ich schon langsam nervös. Ich war gleich der erste Vorleser und setzte mich zu dem Tisch. Ich musste auf den Finger des Mannes achten, denn wenn er ihn hob, musste ich lesen. Plötzlich ging sein Finger in die Höhe, und in diesem Moment hatte ich tausend Schmetterlinge im Bauch. Ein bisschen haben meine Knie gezittert und meine Hände waren auf einmal ganz nass. Ich hatte plötzlich das Gefühl, als würden mich alle späteren Hörer der CD ansehen und gab mein bestes, da ich niemanden enttäuschen wollte.

Zum Schluss hat die Frau Direktor ganz lieb gesprochen und ich konnte ihr von meinen Gefühlen erzählen. So ging es mir wieder besser, und es war ein ganz tolles Erlebnis.

Christian Reihs 3b

Das Englisch-Portal

Begeistert arbeiten die Kinder der VS Markt Piesting im DLE-Portal. DLE ist ein hochwertiges Bildungsportal, das den Zugang zu altersgemäßen digitalen Bildungsinhalten bietet. Kleine englischsprachige Workshops am Computer ermöglichen den Kindern den spielerischen Zugang zur englischen Sprache.

Das Land Niederösterreich fördert den flächendeckenden Ausbau von DLE Austria. Englisch kommt mithilfe des DLE-Portals auch verstärkt als Arbeitssprache im Unterricht zum Einsatz. Die Themenbereiche sind altersgemäß aufbereitet und auf die Lehrpläne abgestimmt. Den Lehrern werden Materialen zur Verfügung gestellt, die sie ergänzend im Unterricht anwenden können. Ausgewählte Themen werden in den meisten Unterrichtsfächern sowohl in Deutsch als auch in Englisch unterrichtet, oft nicht durchgängig, sondern in individuellen Sequenzen. Dadurch werden die Schüler in beiden Sprachen optimal für ihre berufliche Laufbahn ausgebildet.

Kinder der 3a Klasse:
Paul Stjepanovic, Florian Springinklee, Tobias Binder, Manuel Baumgartner

ARCHITEKT DI PETER SCHACKL
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
2753 MARKT PIESTING
AM RANZENBERG 17
TEL. 02633-42604
FAX 02633-42388
DI PETER SCHACKL 0676-7503007
P.SCHACKL@ARCHITEKTUR-GESTALTUNG.AT
AR-GE SCHACKL
WWW.ARCHITEKTUR-GESTALTUNG.AT

Dr. GERHARD KOHLER
STEUERBERATUNGSGES. M.B.H.
- Das Fachteam für Buchhaltung, Bilanzierung und Lohnverrechnung
- Die Spezialisten für alle Steuerfragen rund um Immobilien
- Die Hausverwaltung und Steuerberatung aus einer Hand
www.argos.at
1050 Wien, Schönbrunner Straße 53
Tel. 01/545 08 00, Fax 01/545 08 00-8
email: kohler@argos.at
2753 Markt Piesting, Starhembergstraße 21
ARGOS
IMMOBILIARE HAUSVERWALTUNG GMBH

Unsere Hauptschule

Am Samstag, dem 22.10.2011 öffnete die Hauptschule Markt Piesting ihre Türen für viele Eltern, die sich über den Unterrichtsablauf in der Schule informieren konnten. Besonders Interesse zeigten die Eltern an den Übungen im Physik- und Chemiesaal, der Smartboardklasse und dem schuleigenen Tonstudio.

Die Lehrer/innen und Schülern/innen zeigten mit Freude und Stolz, was sie im Unterricht gelernt hatten und beantworteten Fragen der Eltern. Auch der Werkunterricht und Sport im großen Turnsaal wurde mit großem Interesse verfolgt.

Dass Englisch auch spielerisch erlernbar ist, zeigten Schülerinnen mit eigenen kurzen Thaterstücken.

Vom Elternverein mit Getränken und Brötchen betreut, beendeten die Eltern ihren „Schulbesuch“ mit dem Vortrag des Herrn Direktors SR Werner Patzelt zu den Eckdaten unserer Schule. Auch viele Fragen wurden beantwortet.

In der Hauptschule Markt Piesting werden derzeit 156 Schüler/innen von 22 Lehrer/innen betreut. Die geringe Schülerzahl in den großzügigen Klassen - im Schnitt sind es 20 Kinder - ermöglicht mit modernsten Unterrichtsbehelfen einen sehr persönlichen und intensiven Unterricht.

Für je eine 1. und 2. Klasse wird der Unterricht von einem hochmodernen SmartBoard unterstützt, in den Hauptgegenständen kümmern sich darüber hinaus zwei Lehrer/innen um die Schüler/innen, denen, wenn es notwendig wird, auch Stützunterricht angeboten wird. Diese Ausstattung wird jährlich um eine Einheit erweitert, in 2 Jahren wird für jeden Jahrgang ein SmartBoard zur Verfügung stehen.

Seit dem Schuljahr 2011/2012 wird neben der PC-Ausbildung auch ein neuer Schwerpunkt gesetzt, mit dem die Kinder auf einen späteren Lehrberuf vorbereitet werden. Material-, Werkstoff- und Werkzeugkunde werden im Rahmen des Unterrichts forciert angeboten.

Auch die Bürgermeister von Waldegg und Markt Piesting, Michael Zehetner und Roland Braimeier, konnten sich bei ihrem Besuch am Tag der offenen Tür von dem effizienten Einsatz der zur Verfügung gestellten Mittel überzeugen.

GLASEREI
02628/62285
0664/2356420
www.wolferlglas.at

ing. andreas gärtner
m 0699 . 14 321 321
t 02633 . 432 13
m gaertner.plan@aon.at
w www.gaertner.co.at
ranzenbergweg 1
2753 piesting
gärtner²
ingenieurbüro für innenarchitektur

Unterrichtsschwerpunkte im laufenden Schuljahr

Neben den vielen Aktivitäten, die die Hauptschule in Markt Piesting im Rahmen des Regelunterrichtes für die Schülerinnen und Schüler setzt, sollen eingangs zwei Neuerungen herausgegriffen werden, mit denen Direktion und Lehrer/innen meinen, eine bessere Ausbildung für unsere Jugendlichen garantieren zu können.

Zertifizierte Computerausbildung

Da es bei der bisherigen ECDL-Ausbildung Änderungen im Prüfverfahren gegeben hat, die nach Ansicht der Verantwortlichen eine nicht immer berechenbare Sicherheit schafft, wurde gemeinsam mit der FH und der HTL Wiener Neustadt und einem unabhängigen Fachinstitut ein neues Ausbildungsverfahren entwickelt - das C3c.
Die Hauptschule Markt Piesting wurde als erste Schule im Bezirk ermächtigt, die entsprechenden Prüfungen (durch einen externen Prüfer) in einem zertifizierten Raum der Schule abzunehmen!

DiplPäd. HOL Josef Rechberger, ebenfalls ein zertifizierter Lehrer und Prüfer, zu dem neuen Verfahren: „Der Vorteil dieser neuen Ausbildungsform ist, dass die Schüler/innen jedes Modul mit einer Prüfung abschließen und ein europaweit anerkanntes Zertifikat dafür erhalten. Eine Sammelgratifikation, die früher erst nach vollständiger Ableistung aller Segmentprüfungen möglich war, entfällt damit“.
Und Direktor SR Werner Patzelt ergänzt: „Mit diesem neuen System kann wesentlich besser auf die Stärken und Schwächen der Schüler/innen eingegangen werden. Es ist damit moderner und zeitgerechter“.

Werkerziehung - Werkzeug- und Werkstofflehre

Mit diesem Angebot wird die wirtschaftliche Kompetenz der Schüler/innen besonders gefördert. Das bedeutet auch, dass unsere Hauptschule auf die Forderungen der Wirtschaft nach besser ausgebildeten Fachkräften reagiert. Neben der Schärfung der handwerklichen Kompetenzen wird auch auf lebensnahe Inhalte besonderer Wert gelegt.

Kreatives Werken in unterschiedlichen Ausformungen, in unserem Beispiel unter der Leitung von Dipl.Päd. HOL Liesbeth Pribyl.

Konfliktbewältigung für die Schüler/innen aller Klassen mit dem Nemesis-Theater.

Das Angebot, das im Vorjahr ungemein erfolgreich war, wurde am 2.12. mit einer weiteren Episode erweitert. Zunächst wird im Turnsaal für alle ein Theaterstück aufgeführt und die Inhalte dann mit den Schauspielern klassenweise aufgearbeitet.
Titel des aktuellen Beitrages: „Der Behinderte unter dem Hexenhammer“. Ein starkes Stück Theater und eine beeindruckende Erfahrung für die Jugendlichen und die Gäste

Termine 2011:

<u>12.12. ab 19.00 Uhr in der HS:</u>

Elternabend mit der Polizeiinspektion Wöllersdorf.
Titel: „Kinder, Internet und Co“.
Wo lauern die Gefahren, Tipps für Eltern, Gewaltspiele und -filme, Handy und Internet. Neue Medien und neue Möglichkeiten, neue Gefahren.
Veranstalter: Elternverein

<u>14.12. 1.-6. Unterrichtsstunde:</u>

Sportevent in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Wr. Neustadt.

<u>15.12. um 19.00 Uhr:</u>

Weihnachtskonzert der HS im Musiksaal.
Texte und Musik passend zur Jahreszeit

EDV & Printing Solutions | Webservices
Onlineshop | IT/TK - Anlagen
rabel.at
http://shop.edv-rabel.at
DEVELOP KONICA MINOLTA
Printing Solutions
www.rabel.at · edv@rabel.at
KONRAD RABEL
Kühweg 2a
A-2753 Markt Piesting
+43 (0)2633 438 11 11
+43 (0)2633 438 11 22
+43 (0)699 138 261 52

KÖRRER Elektrotechnik
• Alarmanlagen
• Elektroinstallationen
• Photovoltaik
Elektrotechnik Körrer GmbH
2753 Markt Piesting, Harzwerkstraße 28
Tel. 02633/42224 Fax 02633/422 249
office@koerrer.at www.koerrer.at

Einfach zum Nachdenken - Weihnachten 2011

Es ist still geworden.
Der Advent ist da und die Weihnachtszeit naht.
Es ist still geworden in der Kirche. Ruhe vor dem Sturm? Betretenes Schweigen? Totenstille?
Das ist schwer zu beantworten. Es könnte sein, dass wegen Eurokrise und Griechenlandkrise die Aufregethemen um die Katholische Kirche in den Hintergrund getreten sind.
Die Krise der Kirche ist spürbar und auf Basis von Zahlen auch in unseren Pfarren nachweisbar. Weniger Geburten ergeben weniger Taufen. Einzelne treten aus, weil sie keinen „Mitgliedsbeitrag“ zahlen wollen, oder sich nichts mehr erwarten.
Die älteren Gemeindemitglieder werden krank oder sterben weg, das lichtet die Reihen der Sonntagsmessbesucher. Natürlich sinken auch die Zahlen der Kinder am Kommunionweg und der FirmkandidatInnen. Warum sollten die denn, wenn schon ihre Eltern nicht …?
Die jährlichen kirchlichen Trauungen sind überschaubar geworden. Es ist modern, sich von der Glaubenspraxis zu distanzieren und sich als besserer Christ zu fühlen als …, ja wer denn eigentlich?
Andererseits gibt es Entwicklungen bei denen man fragt: Wie ist das möglich? FirmkandidatInnen, die allen Ernstes beginnen, sich mit ihrem Glauben zu beschäftigen. Tischmütter die sich anbieten und mit Freude von ihren Kindertreffen erzählen. Begegnungen mit den alten und kranken Menschen bei denen viel Vertrauen und Weisheit erfahrbar wird. MitarbeiterInnen, die sich für die verschiedenen Aufgaben einsetzen und so Vieles ermöglichen.
Überall wo eine Person als Christ dahintersteht und „ihre“ Aufgabe mit Freude und Begeisterung erfüllt, da ist Bewegung und da entsteht auch Neues. Auch heute und in der Kirche und vor allem in unseren Pfarrgemeinden.
Ich höre immer wieder die Klage, dass Advent und Weihnachten nicht mehr das ist, was es einmal war. Es ist völlig vermarktet, ohne Gefühl und ohne Stimmung.
Es stimmt zum Teil, die Werte sind abhandengekommen, die „Stimmung“ erschöpft sich oft in nervende vorweihnachtliche Musikkonserven oder adventlichem Glühweintrinken.
Das emotionale Defizit entspringt sicher nicht der Kirchenkrise und man könnte Fragen: Was war eher?
Es scheint mir, dass die Beschäftigung mit Religion und Glaube eine sehr persönliche Sache geworden ist. Eine Entscheidung, die jeder selbst trifft und treffen muss. Freilich, beim Zusammenstellen einer derartigen „selbstgemachten“ Religiosität kann manches offen bleiben.
Unverbindlich ist das Christentum nicht und wenn ich Eckpfeiler weglasse, bricht da schon manches zusammen.
Die Geschichte mit dem Kind in der Krippe, die Herbergsuche, die armen Eltern, ereignet sich heute tausendfach in dieser Welt. Ob Gott nur in diesem Jesus von Nazareth Mensch geworden ist und so zum „Herrn“ für die Christen wurde? Ob dieser Gott je neu in den Kindern dieser Welt Mensch wird, ist keine Frage des Humanismus, sondern eine Frage des gelebten Glaubens. Im anderen Menschen Jesus zu begegnen oder das Angesicht Gottes zu erkennen, das ist die Herausforderung des Christentums. Weihnachtslieder und Glühwein haben damit nur am Rande zu tun.
Wir feiern das Geburtsfest Jesu, die Menschwerdung Gottes, es ist ein Eckpfeiler unseres Glaubens.
Was diese Menschwerdung für mein Leben und die Menschen um mich bedeuten könnte, wäre eine Entdeckung wert. Wenn dabei ein Weihnachtslied oder ein Häferl Glühwein unterstützend wirkt, dann hat es auch mit Weihnachten zu tun und es lohnt mitzufeiern.

Ihr Pfarrer
Mag. Peter Meidinger

APOTHEKE ZUM HL. LEONHARD
Mag. Pharm.
Peter Kasenbacher
2753 MARKT PIESTING
Tel.: 02633 42 269
SÄMTLICHE ARZNEIWAREN
HEILKRÄUTER
VERBANDSSTOFFE
ERSTE HILFE APOTHEKE
HOMÖOPATHIE

Dr.med. Peter Fischer MSc
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Master of Science für Kieferorthopädie
ORDINATIONSZEITEN
Montag von 06.30 bis 11.00 Uhr
Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 07.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 07.30 bis 16.00 Uhr
Ordination:
Gutensteinerstraße 1C
2753 Markt Piesting
02633 458 38
0664 155 37 13

Feste im Jahreskreis - das Erntedankfest

Der Erntedank beginnt mit einem Marsch hinter dem mit der Erntekrone und den stilvoll drapierten Feldfrüchten.
Nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche führt der Erntewagen die Traktorenkolonne zum traditionellen Erntedankfest im Aussiedlerhof der Familie Hauer.

In Dreistetten findet ebenso eine Festveranstaltung statt, die von der Bevölkerung im Pfarrgelände und im Pfarrsaal gefeiert wird. Auch hier wird in der Kirche für die reiche Ernte des Jahres gedankt.

Nach der Hl. Messe und der Agape vor der Pfarrkirche mit einem Herrenplausch unter der herbstlichen Linde, ging es weiter zum Festschmaus mit Musik, Tanz und zur Geräteausstellung.

BÄCKEREI HEIMHILCHER
~ WÖLLERSDORF ~
GESUNDE ERNÄHRUNG
FREUDE AM LEBEN
~ seit 1870 ~
„Wir backen mit Herz und Natur, ehrlich und echt!"

Ihre GLASEREI im Piestingtal!
ARTCAMP
GLAS DESIGN
Ganzglastüren
Glasduschen
Küchenrückwände
Glastrennwände
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer
Reparaturverglasungen
Spezialgläser
und vieles mehr....
Telefon: 0650/814 1086, Fax: 02633/41281, e-mail: office@artcamp.at
www.artcamp.at
Harzwerkstr. 21, 2753 Markt Piesting

Die EU - ein Erfolgsprojekt! 66 Jahre Frieden

66 Jahre Frieden – eine Zeitspannen ohne Kriege, die es in dieser Dimension noch nie in Mitteleuropa gab

66 Jahre Frieden – für viele von uns eine Selbstverständlichkeit, kennen sie doch den Krieg nicht aus eigener Erfahrung, sondern nur aus Medienberichten

66 Jahre Frieden – ein Erfolg des geeinten Europas, der in seiner historischen Dimension Anerkennung verdient!

Beginn einer Serie zur Europäischen Union: Teil 1 - die historischen Hintergründe

Historische Fakten zur EU

ab 1950: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande beginnen, sich als *Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl* wirtschaftlich und politisch zu vereinen.
1957: Mit dem *Vertrag von Rom* wird die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), der „Gemeinsame Markt“, geschaffen.
1961: Bau der Berliner Mauer
1962: Gemeinsame Agrarpolitik
1968: Abschaffung der Binnenzölle zwischen den 6 Mitgliedsstaaten.
1969: USA-Astronauten landen am Mond
1973: Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich (UK) werden neue Mitglieder
1979: Erste Wahl zum Europäischen Parlament
1981: Griechenland und
1986: Portugal und Spanien sind neue Mitgliedsstaaten
1989: Fall der Berliner Mauer
1992: In Maastricht wird der Vertrag über die Europäische Union unterzeichnet.
1995: Finnland, Österreich und Schweden treten der EU bei und das Schengener Abkommen tritt in Kraft. Der freie Personen- und Warenverkehr ist Wirklichkeit.
1999: in 11 Mitgliedsstaaten, auch in Österreich, wird der Euro zur gemeinsamen Buch-Währung.
2002: Die Euro Münzen und Banknoten werden eingeführt.
2004: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn sowie Malta und Zypern gehören zur EU
2007: Bulgarien und Rumänien treten der EU bei und der Vertrag von Lissabon wird unterzeichnet.

In diesen Tagen wird viel über die Weltpolitik geschrieben und in Radio und Fernsehen berichtet.
Wenn man die Meldungen der letzten Zeit Revue passieren lässt, könnte man meinen, die EU bestehe nur aus Bankenrettungsschirmen.
Populistische Politiker in allen Mitgliedsländern nähren diese Meinung im Glauben, dadurch im eigenen Land politisches Kleingeld wechseln zu können.
Dabei übersehen sie aber (absichtlich?), dass die EU bei vielen weltpolitischen Entscheidungen einen Rettungsschirm spannt, der weit über die Finanzwelt hinaus reicht und der den einzelnen Mitgliedsstaaten gewisse Sicherheiten garantiert, die sie ohne den Staatenverbund nicht hätten.

Zu dieser Ansicht kommt der anerkannte Journalist Hugo Portisch in seinem aktuellen Buch „Was jetzt“ In einem Artikel des Nachrichtenmagazins News schreibt er dazu:
„Angela Merkel meint, der Euro muss stabil bleiben, sonst scheitert die EU, das größte europäische Projekt der Geschichte. Polens Ministerpräsident warnt, ohne EU gäbe es wieder Kriegsgefahr in Europa. Die USA, China, Japan sind alarmiert: Chaos in Europa gefährdet die Weltwirtschaft. Für viele, auch in Österreich, sind EU und Brüssel Feindbilder, schmarotzende Beamte und Diplomaten, die nur unnötige Gesetze erlassen und die Bürger entmündigen. Jetzt sollen wir auch noch mit unserem Geld die Pleiteländer retten“.

NICHT WISSEN SCHÜRT VORURTEILE!

Doch man sollte die Geschichte kennen, bevor man zu Schlüssen kommt. Hugo Portisch: *„Vorausdenkende Politiker in Paris kannten die Geschichte und kamen zu Schlüssen: Drei Kriege Deutschlands mit Frankreich, davon zwei Weltkriege, dazu gab es nur eine Erkenntnis: Friedensverträge, Abrüstungsbefehle sind nicht das Papier wert, auf dem sie stehen. Es muss ganz anders gehen: Statt Rivalität unter den Staaten muss es Zusammenarbeit geben“.*
Der erste wichtige Schritt wurde 1952 getan, als sich mehrere Staaten zur „Montanunion“ zusammenschlossen, aus der dann fünf Jahre später die EWG, die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft hervorging.

Ein Erfolgsmodell, offen für alle Demokratien in Europa. Alle wollten beitreten, auch Österreich.
Und der Vater des österreichischen EU-Beitrittes, Alois Mock meinte in einem Interview in der Tageszeitung Die Presse: *„Für mich ist die EU in erster Linie ein erfolgreiches Friedensprojekt. So erfolgreich, dass es heute schon jeder als selbstverständlich ansieht. Alles andere ist wichtig, aber zweitrangig. Der Euro wird krank gejammert. Den USA geht es viel schlechter als Europa, aber niemand macht sich Sorgen um den Dollar“.*

Und Alois Mock weiter: *„Ich denke an den mühevollen Verhandlungsmarathon in Brüssel Ende Februar 1994 und den großartigen Zusammenhalt der österreichischen Delegation und an den überwältigenden Erfolg der Volksabstimmung vom 12. Juni 1994. Damals war ich sehr glücklich, denn ich war mir sicher: Österreich würde kein europäischer Staat zweiter Klasse werden“.*

Doch zurück zu Hugo Portisch, der die Geschichte so erklären kann, wie kein anderer. Er meint etwa zum Thema „Rettungsschirm“:

„Die Geschichte zeigt uns gewisse Parallelen, zum Beispiel Österreich: 1922 total pleite, erbittet vom Völkerbund einen Rettungsschirm. Und erhält ihn: 650 Millionen in Goldkronen. Ein Generalkommissar des Völkerbunds verwaltet das Geld“.

Kommt uns doch irgendwie bekannt vor! Faktum ist, andere Staaten haben uns damals und nach dem zweiten Weltkrieg geholfen, so wie heute die EU versucht, den in Krisen geratenen Staaten zu helfen und Portisch weiter:

„Österreich hat die Anleihe auf Heller und Pfennig zurückgezahlt samt den hohen Zinsen – die letzte Rate im Jahr 1978! Aus all dem sind heute viele Schlüsse zu ziehen:

Die EU ist ein Erfolgsprojekt, das Europa Frieden, Freiheit, Demokratie und Wohlstand gebracht hat. Der Euro hat dazu beigetragen.

Die EU hat viele Fehler. Die sind zu beheben. Die Krise ist auch eine Chance, das zu tun“.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe der „einblicke“

Das Buch:
„Was jetzt? Fragen und Antworten zum Thema EU“
von Hugo Portisch
erschien am
18.10.2011
im Ecowin-Verlag

WiP‘11 - der Wirtschaftspreis 2011

Ende Oktober 2011 fand im Festsaal des Restaurants Piestingerhof die Verleihung des WIP’11, des Wirtschaftspreises 2011 statt. Nach 2007 und 2009 zeichnete die Gemeinde Markt Piesting und Dreistetten örtliche Wirtschaftstreibende in sechs Kategorien: Handel, Gewerbe, neue Unternehmungen, Tourismus / Freizeit, Gastronomie und Dienstleistungen aus. Die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Fremdenverkehr und Wirtschaft erstellen alle zwei Jahre in Abstimmung mit Bürgermeister Braimeier die Kandidatinnen und Kandidaten, wobei neben den wirtschaftlichen Aspekten für die Auswahlkommission auch andere Kriterien, wie besondere Unternehmenskonzepte oder gemeinnützige Aktivitäten zur Nominierung herangezogen werden.

Der festliche Abend wurde vom Obmann der Wirtschaftsplattform Schneebergland, Herrn Akad.Kaufm. Günter Schwarz und dem Leiter der Bezirksstelle Wr. Neustadt der AK Niederösterreich, Herrn Dr Erich Prandler begleitet.

Als Höhepunkt wurde erstmals ein – mit dem Industriellen Dr. Josef Taus – hochkarätig besetzter Wirtschaftstalk durchgeführt. GR Mag. Michael Zimper stellte die Fragen zum Thema „Bedeutung der lokalen Wirtschaftskraft in einer von Krisen überschatteten globalisierten Weltwirtschaft“, die der mit Markt Piesting familiär verbundene Industrielle Dr. Josef Taus und Bürgermeister Roland Braimeier mit persönlichen Erfahrungen angereichert beantworteten.

Die Preisträger des Wirtschaftspreises 2011 waren in den Kategorien

„Neue Unternehmungen“ Baumeister Ing. Friedrich Schaffer für seinen neu gestalteten Beherbergungsbetrieb „Pension Central“

„Handel“ Der Dreistettener Kaufmann Wolfgang Stoiber (Kaufhaus Stoiber) in seiner Funktion als Nahversorger mit umfangreichen Zusatzangeboten

„Gastronomie“ Schmankerlwirt Hans Neusiedler für Gasthaus- und Eventkultur

„Gewerbe“ Die Firma Elektrotechnik Körrer, für die Gemeinde ein wichtiger Arbeitgeber,

„Freizeit und Tourismus“ Der Reitstall Wöhrer mit seinen vielen kindergerechten Angeboten, und

„Dienstleistungen“ die Raiffeisenbank Piestingtal für soziale Kooperationen, kommunales Engagement und Bildungsförderung.

Der von der Piestinger Formation Pisax mit jazzigen Klängen musikalisch umrahmte Abend klang bei einem späten kleinen Imbiss und vielen persönlichen Gesprächen aus.

Bürgermeister Roland Braimeier dazu: „Im Zuge dieses wunderbar gelungenen Abends wurde es uns wieder bewusst gemacht, dass in Markt Piesting und Dreistetten über 160 Betriebe angesiedelt sind, die neben der eigenen betrieblichen Wertschöpfung für viele Ortsbewohner Arbeitsplätze bereitstellen und ihnen das leidliche Auspendeln in Nachbarorte erspart. Ich bin froh, dass wir als Gemeinde diesen Betrieben nunmehr zum dritten Mal in einer entsprechenden Form unseren Dank und unsere Anerkennung aussprechen konnten“.

Wirtschaft bei uns zuhaus:

HAG - Fertighäuser mit neuen Partnern

HAG Wohnen kann so viel mehr sein…

Der Spezialist HAG produziert im hauseigenen Produktionswerk in Markt Piesting seit über 30 Jahren innovative, lebendige und zeitlos-moderne Wohnträume. Bereits vor einiger Zeit wurde HAG in die Green Building Group mit Hauptsitz in Graz integriert, deren Geschäftsführung Dr. Wolfgang Marka inne hat.
HAG garantiert weiterhin als eigenständiges Unternehmen mit seinen langjährig beschäftigten Mitarbeitern für die einzigartige HAG-Qualität.
HAG verbindet Natürlichkeit mit Innovation, setzt dabei auf Qualitätsprodukte und biologisch einwandfreie Materialien – eine „tragende“ Rolle hat der natürliche Baustoff HOLZ!

Fertighäuser für Generationen
Fertighäuser für Generationen – dieser Leitspruch ist und bleibt für uns Programm: Maßgeschneiderte Planung, ökologische Ausrichtung, nachhaltige Funktionalität und eine wertbeständige Gesamtgestaltung, vom Angebot bis zur Realisierung. Alles aus einer Meisterhand. Dafür stehen wir, darauf verstehen wir uns.
Innovatives Unternehmen
Als langjähriger und erfahrener Spezialist für Niedrigenergie- und Passivhäuser, beobachten wir Trends und Innovationen in diesem weiten Feld sehr gewissenhaft. Verlässlich und vorausschauend widmet sich HAG Haus Innovationen und kreiert diese auch selbst

Individuelle Planung ist für HAG kein Fremdwort
Der künftige Besitzer setzt mit den Architekten von HAG seinen persönlichen Wohntraum um. So ist gewährleistet, dass wirklich jeder Wunsch erfüllt wird.

Ganzheitliche Gestaltung
Die Qualität des Eigenheims definiert sich aber auch durch vorteilhafte Umweltbedingungen. Und die wiederum hängen in hohem Maße von der nachhaltigen Planung der individuellen Domizile ab. Kurzum: HAG plant zwar echte Traum-Häuser, aber nur solche, die in Niedrigenergiebauweise auch hohen ökologischen Anforderungen entsprechen. Dabei kommen ausschließlich natürliche, heimische Materialien zum Einsatz – eine Steigerung der Wohnqualität ist schon alleine dadurch gewiss.

Kurt Weeber - ein Jahr Postpartner

Vor einem Jahr hat Kurt Weeber in seinem Fachgeschäft für Papier- und Tabakwaren den Postdienst von unserem Postamt übernommen. Die einblicke haben nachgefragt, wie sich die Situation entwickelt hat.
Kurt Weeber: „Unser Einstieg glich einem Crash-Test, denn er erfolgte genau mit dem traditionell starken Weihnachtsrummel. Nach anfänglichen Animositäten hat sich das Tagesgeschäft total normalisiert. Wir sind perfekter geworden und die Kunden haben ihr Vertrauen in uns gefestigt. Heute sind die Postgeschäfte ganz selbstverständlich in unseren Tagesablauf eingegliedert. Das Postgeschehen ergänzt sich mit unserem Stammangebot ausgezeichnet und die Kunden schätzen die längeren Öffnungszeiten“.

Raiffeisenbank Piestingtal
Meine BeraterBank
☎ 02633/42240-0*
www.raiffeisen.at/piestingtal

WATT-drive - mit neuen Partnern in eine gute Zukunft

„Markt Piesting, 09. November 2011. WEG einer der führenden internationalen Elektromotorenhersteller unterzeichnet Vertrag zum Kauf von Watt Drive Antriebstechnik GmbH“, meldete die NÖN.

“Diese Vertragsunterzeichnung ist ein bedeutender Meilenstein für Watt Drive. Das österreichische Technologieunternehmen mit seinen 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit, erhält durch diese Chance einen strategischen Zugang zu neuen Märkten.“, erklärt Geschäftsführer KR Ing. Hans Wustinger. “In den kommenden Jahren wird eine Vervielfachung des Umsatzes angestrebt. Firmensitz, Technologiezentrum und Produktion bleiben weiterhin in Österreich. Weitere Investitionen in den Standort Markt Piesting sind in Planung“, so konnte man jüngst auf der Firmenhomepage unseres Vorzeigeunternehmens lesen.

Kommerzialrat Hans Wustinger, der Gründer und Geschäftsführer des Piestinger Leitbetriebes hat mit diesem Schritt den Fortbestand seines Lebenswerks gesichert.

Der 1961 gegründete brasilianische Konzern WEG ist einer der weltweit größten Hersteller von Elektromotoren und Elektronikgeräten und hat in WATT-drive einen idealen Partner gefunden.

Für die MitarbeiterInnen UND Markt Piesting bedeutet dieser Schritt eine weitere Sicherung und einen Ausbau der Arbeitsplätze.

In einem Brief an die Belegschaft erklärten die neuen Eigner unter anderem: „...Wir würdigen das hohe Ansehen, die Erfahrung von 40 Jahren am Markt, den Bekanntheitsgrad des Unternehmens und die Mitarbeiter von WATT Drive. Der gute Ruf der Mitarbeiter von WATT Drive trug wesentlich zur Entscheidung von WEG bei, diese Partnerschaft einzugehen. Die Mitarbeiter bringen eine große Erfahrung ein und WEG schätzt dies sehr. Unser Plan ist es, die Menschen und das Unternehmen gleichermaßen wachsen und entwickeln zu lassen“, soweit das Zitat aus dem Brief an die Belegschaft.

Bürgermeister Roland Braimeier gratulierte KR Hans Wustinger und dessen Tochter, Geschäftsführerin Annemarie Wustinger - Herischko anlässlich eines Firmenbesuches zu dieser Lösung und betonte die Wichtigkeit des Unternehmens für unseren Heimatort. „Die Gemeinde Markt Piesting und Dreistetten wird die weiteren Schritte nach besten Kräften unterstützen und damit ihren Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze leisten“, bot Bürgermeister Braimeier an.

BAUMEISTER
ING. JOHANN KRENN
PLANUNG UND ÜBERWACHUNG
2753 Markt Piesting, Dreistetten 39
baumeister.krenn@aon.at
Mobil: (+43) 0676-733 90 09
HTL MÖDLING:
Tel: (+43) 02236-408 920
Fax: (+43) 02236-408 228

Installationen
KURZ
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
Bundesstraße 10a
2761 Waidmannsfeld
Tel. + Fax: 02632 / 84 34
e-mail: installationenkurz@msn.com

Aus der Gemeindechronik: Die Harzgenossenschaft

Noch vor rund 50 Jahren begleitete das weithin hörbare Klopfen der Dexel (= Handwerkszeug zum Entrinden) der Pecher alle Spaziergänger in den Wäldern rund um Piesting. Heute erinnert nur mehr der Pecherlehrpfad mit seiner Pecherkapelle auf dem Hart bei Hernstein daran, dass früher die Bauern und Lohnpecher das Harz der Schwarzföhren sammelten und in die Harzfabrik lieferten. 1908 wurde von den Piestinger Pechern die „Landwirtschaftliche Genossenschaft zur Verwertung der Harzprodukte“ gegründet.

Nach dem Brand in der alten Pechhütte in der Bocksbachgasse - heute steht dort ein Gemeindewohnhaus - wurde 1914 die neue, moderne Anlage in der Harzwerkstraße fertiggestellt.

Die Pecherei war eine recht harte Arbeit. Ab dem Frühjahr mussten die Pecher zweimal wöchentlich jeden Pechbaum aufsuchen und mit oft langen Leitern die Bäume „anplätzen“, so bezeichnete man damals das Entfernen eines schmalen Rindenstreifens, um dadurch die Föhren zur Harzabsonderung anzuregen. Nach getaner Arbeit rutschten die Pecher die Leiternstangen zum Waldboden und gingen zum nächsten Baum.

Über eigene Holzscharten wurde das Harz gesammelt und zu den Pechhäferln geleitet. Bis zu dreimal wurden in guten Jahren diese Häferl geleert und mit den „Butten“ zu den im Wald eingegrabenen Fässern gebracht.

Den älteren Piestingern/innen sind wohl noch die zahlreichen Ochsengespanne in Erinnerung, mit denen die Bauern ihre Pechfässer in die Fabrik transportierten.

Aus dem gewonnenen „Pech“ wurde in der Fabrik durch fraktionierte Destillation verschiedene Lacke, Verdünnungen, Papierleim, Seifen, Schmierölzusätze und Kolophonium hergestellt. Das Personalwannenbad stand der Bevölkerung auch als Badeanstalt zur Verfügung. Dem Verfasser dieser Zeilen ist das Luxusgefühl, eine Badewanne, randvoll mit heißem Wasser für sich alleine zu haben, noch bestens in Erinnerung. Waren doch private Badezimmer damals noch eine Seltenheit.

1975 wurde die Fabrik, in der unter dem Markennamen „Pinosa“ auch Badezusätze und andere pharmazeutische Produkte erzeugt wurden, geschlossen und das Fabriksareal verkauft. Im Sommer 2002 wurde auch das Wahrzeichen, der große Rauchfang gesprengt und damit der letzte Zeuge der Pechereigeschichte beseitigt.

2011 hat die Nationalagentur für das Immaterielle Kulturerbe die Pecherei im südlichen Niederösterreich in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen

In Markt Piesting erinnert nur mehr die Harzwerkstraße und die gleichnamige ÖBB-Haltestelle an die Hochblüte der Pecherei und dort wo einst die Harzfabrik stand, erstreckt sich heute eine Wiese.

Nur im Piestinger Heimatmuseum sind noch viele Pecherwerkzeuge und ein wunderschönes Modell der Harzfabrik zu besichtigen - und unser Bezirksförster Hans Peter Mimra will gemeinsam mit der Dorferneuerung einen Pecherweg als Wanderweg gestalten um uns die Pecherei mit verschiedenen Exponaten im Gedächtnis zu erhalten.

Das war 2011 - eine Bilderchronik

Der Jahreswechsel wurde mit den traditionellen Silvesterraketen gefeiert. Für leisere Töne war in der Pfarrkirche gesorgt. ***PROSIT 2011***

Unser Schulbus bekam eine neue Einstiegshilfe

Martin Meissner und Jennifer Stoiber, unsere zwei Ortsschimeister 2011 werden vom Bürgermeister ausgezeichnet

Gemeinderätin Ellena Keipert, konnte im Jänner trotz schwerer Erkrankung noch die offene Bücherstellage im Rathaus gemeinsam mit Bürgermeister Roland Braimeier eröffnen.

Langzeit-Gemeinderätin Brigitte Ultz wurde im Rahmen ihres runden Geburtstages für ihre Verdienste mit der Silbernen Marktwappennadel ausgezeichnet.

Sonja Jirak eröffnete neben dem Zielpunkt Markt ihr Soni's Stüberl

Karl Schönthaler wird neuer Direktor unserer Musikschule

Die Arbeiten der EVN, im Zuge derer die Energieversorgung unter das Straßenniveau verlegt wurde, konnten mit dem Einschalten der neuen Straßenbeleuchtung und dem Abbau der alten Strommaste in der Feldgasse abgeschlossen werden

Die Gemeindevertretung bei der Landesaktion „Nah - Sicher"

Viele Jugendliche halfen im Frühjahr bei der Flurreinigungsaktion der Gemeinde mit. DANKE allen, die für ein sauberes Ortsbild sorgen!

Beim Projekt „Alter Friedhof" wurden von den Mitarbeitern unseres Bauhofes die Verwilderungen gerodet und entsorgt.

Markt Piesting-Dreistetten: die aktuelle Chronik in Bildern

Im März wurde mit dem Aushub der Baugrube der erste Schritt zur Erweiterung des Piestinger Kindergartens gesetzt.

Die Gemeinde beteiligte sich an „Radland NÖ". Beim Waldbad und am Bahnhofsplatz wurden zwei Leihradlständer aufgestellt.

Sie pflegen viele öffentliche Grünflächen: Das Blumenteam des DEV Markt Piesting - ehrenamtlich! DANKE

Mit den drei Dorfgesprächen wurde die Dorferneuerung Markt Piesting offiziell gestartet

Kultur im Pfarrsaal: b.k.t und die Lesung mit Musik "Da Jesus und seine Hawara"

zahlreiche Osterfeuer wurden entfacht....

Kulturklub mit dem Konzert von Karl Hodina, Richard Oesterreicher und Kollegen

Faschingsfinale mit der Sitzung des UK Piestinger Fasching: Viele Besucher, neue Gesichter, Routiniers und großer Spaßfaktor

Neuer Vorstand beim Wirtschaftsbund Markt Piesting-Dreistetten!

Hilde Grabner freute sich über einen Krankenbesuch der Kinder des Kindergartens anlässlich ihres 70. Geburtstages.

Mitte August wartet alles auf die Möbel, die Außenanlagen des Kindergartens werden errichtet - der Bau liegt genau im Zeitplan!

Johanna und Hans Lechner feierten Goldene Hochzeit - Gemeinde und Familie gratulierten

Sturmeinsatz unserer Feuerwehr mit dem Kran des neuen Logistikfahrzeuges

Erfolg für unsere Volksschule: das Team wurde erneut mit einem PiPo in Gold ausgezeichnet!

Unser aktives Blumenteam des DEV Piesting veranstaltete einen Blumenmarkt mit schönen Angeboten

Auf dem Alten Friedhof kann Wasser gezapft werden...

Energieinfotag von EVN und Raiffeisen mit vielen Ideen und Angeboten in Dreistetten

Die Sonnwendfeier unserer NÖAAB-Ortsgruppe fand erstmals bei strahlend schönem Wetter mit viel Publikum statt.

10 Jahre Hauptschule im neuen Gebäude - ein Fest für Schüler, Lehrer und Ehrengäste, darunter politische Prominenz aus Land und Bezirk, mit einem tollen Programm der Schülerinnen und Schüler und verschiedenen Ehrungen und Auszeichnungen.

Das war 2011 - eine Bilderchronik

Bürgermeister Roland Braimeier eröffnete das Fest für Freiwillige, das seine Fraktion als kleinen Dank an alle veranstaltete, die sich unentgeltlich im Ort engagieren. Die vielen Gäste unterhielten sich trotz der kalten Witterung prächtig und ließen sich die von den Gemeinderäten/innen servierten Speisen und Getränke schmecken.

Der DEV-Dreistetten ist nicht nur Urheber der neuen Info-Tafel, die das Auffinden von Hausnummern erleichtert, sondern auch unser Lieblingsverein 2011.

Das Fest unserer Rettungsstelle war ein vollerErfolg. Kinder und Ärzte unterhielten sich bestens, das Sanitätspersonal übte im Wettkampf.

Pünktlich mit Beginn des neuen Kindergartenjahres konnten unsere Jüngsten in den neuen Kindergartenzubau einziehen. Anfangs noch skeptisch waren die Räumlichkeiten rasch vertraut.

Im Rahmen der Verleihung der Wirtschaftspreise 2011 stellte der mit Piesting sehr verbundene internationale Industrielle Dr. Josef Taus aus seiner Sicht die Situation rund um die herrschende Weltwirtschaftskrise und die undurchsichtige Rolle spekulativ tätiger Geldinstitute dar. Ein Programmhöhepunkt.

Dorferneuerung Markt Piesting

Nachdem die erste Runde der Dorfgespräche mit dem Leitbild für Markt Piesting abgeschlossen wurde, folgte in einem weiterführenden Gespräch mit unserem DE-Betreuer, Ing. Walter Ströbl eine Präzisierung der ersten Projekte, die im Rahmen der Dorferneuerungen eingereicht werden sollen. Um noch in diesem Jahr ein förderungswürdiges Projekt anmelden zu können, wurde die Idee „Heimatmuseum in der Auslage“ ausgearbeitet.

Dabei sollen in den leer stehenden Auslagen der Firma druck2you (vormals Kaufhaus Stachl) im Zentrum von Markt Piesting Spezialausstellungen zu bestimmten Themen aus der Piestinger Geschichte zusammengestellt und modern präsentiert werden.

Die beiden Museumsgründer Franz Vukovich und Josef Wöhrer arbeiten derzeit Themen aus und besprechen dazu passende Schaugegenstände, um nach einer notwendigen Adaptierung der Schaukästen die ersten Ausstellungen präsentieren zu können. Der Gemeindevorstand hat dieser Aktivität einstimmig zugestimmt - einer Realisierung sollte damit nichts im Wege stehen.

Da aber Dorferneuerung nicht auf die Arbeit einiger weniger Menschen beschränkt sein darf, wird der Piestinger Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein (DEV) in der nächsten Zeit auf die Bevölkerung zukommen und Sie, verehrte Damen und Herren um ihre Mithilfe ersuchen. Damit ist aber nicht nur eine Spendenaktion gemeint, damit werden Sie um ihre aktive Mithilfe gebeten.

Der DEV wird nach notwendigen Besprechungen mit der Dachorganisation zu einem weiteren Dorfgespräch einladen, dabei die Projekte präsentieren und gemeinsam mit Ihnen die Realisierung besprechen.

Zu den laufenden Arbeiten möchte Sie der DEV ebenfalls um die Mithilfe bitten. Das Blumenteam, das in den vergangenen Jahren für eine sichtbare Verschönerung des Ortsbildes gesorgt hat, sucht Freiwillige die mithelfen, die Arbeiten weiter zu führen. Leider fehlen durch einige Krankheitsfälle bedingt, helfende Hände zur Pflege und Bewässerung der blühenden Kleinflächen. Der Zeitaufwand ist nicht allzu groß.

Interessierte melden sich bitte bei Frau GR Sieglinde Hulik, sie ist als Motor der Ortsverschönerung dankbar für jede Hilfestellung.

ACHTUNG - BITTE VORMERKEN: 28.01.2012: Trachtenball der Piestinger Dorferneuerung im Piestingerhof

Bildungsberatung NÖ im Schneebergland

Die NÖ - BILDUNGSBERATUNG bietet allen interessierten Personen mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich eine umfassende und kompetente Beratung bei Fragen zu Aus- und Weiterbildung sowie beruflicher Um- und Neuorientierung.

In persönlichen Einzelgesprächen geht es um Themen wie:

- Welche (Weiter-)Entwicklungsmöglichkeiten stehen mir zur Verfügung?
- Welche Bildungsangebote können mir bei der Verwirklichung helfen?
- Welche finanziellen Unterstützungen gibt es dafür?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind für Sie kostenlos, unverbindlich, vertraulich - und auf Wunsch anonym.

Hier der aktuelle Beratungstermin im Rathaus Markt Piesting:
Mittwoch 11. Jänner 2012, von 10:00 bis 16:00 Uhr.
Auch individuelle Beratungstermine sind möglich.
BITTE UNBEDINGT VORHER bei Herrn Grohs ANMELDEN!
Telefonisch unter 0650-294-1234
oder per E-Mail an
w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

GH-Consulting e.U.
Arbeitnehmerschutz-Gewerberecht
Elektrotechnik
Ingenieurbüro für Elektrotechnik
Ing. Gerhard Hauer
Kirchengasse 11
2753 Markt Piesting
Tel.: 0680 3178176
Email: ingbuero@fam-hauer.net
MITGLIED DES FACHVERBANDES

PIESTINGERHOF
2753
Markt Piesting
Gutensteinerstr. 14
Café - Restaurant
Fremdenpension
Gertrude Paradeisz
Tel.: 02633 / 43 857
0664 / 176 28 40
Ganztägig warme Küche
Eigene Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art
Sonntag ab 15.00 Uhr und Montag Ruhetag
Fahrradverleih

Beim Scherrerwirt: Heimatmuseum und Adventlesung

Zur Geschichte

Durch die Sammelleidenschaft von Leopold Scherrer für historischen Hausrat, alte Waffen, typische Werkzeuge und Mineralien wurde die Grundlage für das heutige Heimatmuseum und zugleich auch der Rahmen für die gastliche Gemütlichkeit des Hauses gebildet.
Die eigentliche Liebe Leopold Scherrers aber galt der Musik. Alle Gegenstände, die er ergriff und bearbeitete, wurden zu tönenden Zeugen seiner Begabung und seines Talentes. Aus Ziegeln, Eisenstücken oder Tassen baute er sich selbst die merkwürdigsten Instrumente und unterhielt damit im eigenen Gasthaus Jung und Alt.
Sohn Franz, der Großvater der heutigen Besitzer, führte die Scherrer´sche Tradition des Sammelns weiter und verfeinerte die Darstellungen durch die Ausgestaltung der Fenster mit Wappen aus der Geschichte unserer engeren Heimat und die Darstellungen der kuriosen Musikinstrumente.

Scherrerwirt heute:

Die heutige Chefin, Gabriele Treml, hält mit ihren Eltern Susanne und Franz Hager diese Tradition hoch und bietet beste heimische Spezialitäten im Ambiente ihres interessanten Privatmuseums.
Außerdem werden zu bestimmten Zeiten im Jahr künstlerische Abendprogramme angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreuen.
Aktuell wurde im November eine Adventlesung mit Musik veranstaltet, die die Besucher in der gemütlichen Stube in die richtige Feierstimmung versetzte. Das Dreistettener Original Siegfried Tauschek las Geschichten und Gedichte zur Adventzeit und die Kellerstüblmusi unterhielt mit den passenden Klängen. Ein wunderschön gestalteter Abend, der mit viel Applaus für die Künstler und die Wirtsleute endete.
Informationen, auch zu den Nächtigungsmöglichkeiten, unter
http://www.scherrerwirt.com

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2012
wünscht
Satelliten Antennen Technik
Johann Schreiner
2752 Wöllersdorf, Pecherweg 8
Tel.: 02633 / 43878 Fax: 02633 / 43 878
Mobil.: 0664 / 16 23 902
TV - Video - Audio - Servicedienst
Der Spezialist für Ihr Fernsehvergnügen
!NEU! ALARMANLAGEN !NEU!

AUTOBUS ERDBAU TRANSPORTE
REISEBÜRO TAXI
seit 1956
postl pernitz
Erdbewegungen
Abbrucharbeiten
Forstwegebau
Bus- und Radreisen
Transporte aller Art
Containerservice
Sand und Schotter
Kranarbeiten
A-2763 PERNITZ
Gutensteiner Strasse 2
www.postl-transport.at
office@postl-transport.at
Tel.: 02632/72362-0
Fax: 02632/72362-20

Die Dorferneuerung in Dreistetten

Das Jahr 2011 begann für den Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Dreistetten mit der Verteilung des Dreistettener Kalenders.
Am 18.2.2011 fand die Hauptversammlung mit rund 45 Mitgliedern beim Zitherwirt statt. Frau DI Elke Kreutz wurde in den Vorstand gewählt und Herr Erich Stoiber wurde zum Ehrenobmann ernannt.
Die alljährliche Flurreinigung wurde am 9. April durchgeführt. Es gab wieder einiges zu renovieren, zu streichen und zu mähen. Danach lud das Gasthaus Scherrerwirt zu einer Jause ein.
Der Ausflug führte uns heuer nach Mariazell und auf die Bürgeralpe. In Mariazell konnten wir die Basilika besichtigen, anschließend ging es mit der Seilbahn auf die Bürgeralpe zum Mittagessen. Danach konnten wir im Freizeitpark „Holzknechtland“ Einblicke in die Arbeitsmethoden und Lebensbedingungen der Holzknechte aus längst vergangener Zeit gewinnen.
Mit der Mariazellerbahn fuhren wir entlang der Ötschergräben nach Kirchberg. Nach der Heimfahrt mit dem Bus ließen wir den ereignisreichen Tag beim Scherrerwirt ausklingen.
Der Blumenschmuck am Hauptplatz, am Sauzipf und bei den Buswartehäuschen wurde wieder im Mai angepflanzt und während des ganzen Sommers gegossen und gepflegt.
Im Mai konnte die neue Informationstafel am Hauptplatz fertiggestellt werden. Der Ortsplan mit Straßen- und Hausnummernindex ist nunmehr eine wesentliche Hilfe für Zustelldienste, Einsatzkräfte usw. beim Auffinden von bestimmten Adressen.
Am 9. Juli gab es in Sankt Pölten eine Siegerehrung mit den beliebtesten Vereinen Niederösterreichs. Der DEV Dreistetten wurde zum Lieblingsverein in Markt Piesting-Dreistetten gewählt.
Die traditionelle Hubertusmesse am Auriegel wurde wieder am 3. Nov. gemeinsam mit der Familie Ziehaus organisiert. Rund 90 Besucher freuten sich über das angenehme Wetter und die stimmungsvolle Andacht im Wald.
Die Hl. Messe wurde von Mag. Peter Meidinger zelebriert und vom Männerchor Almawind aus Dreistetten-Herrnstein musikalisch umrahmt.

Der Dorfbrunnen am Hauptplatz bekam eine Granitverkleidung und der Wasserauslass wurde versetzt, um das Algenproblem zu mildern. Die neue pavillionartige Überdachung ist der alten Brunnenstube nachempfunden, die in früheren Zeiten dort stand.

Ein Bericht von DI.Gerhard Mitterhofer

Freiwillige Feuerwehr Dreistetten

Wieder geht ein erfolgreiches aber auch einsatzreiches Jahr für die FF Dreistetten zu Ende. Bis Ende November mussten wir zu 3 Brandeinsätzen und 37 technischen Einsätzen ausrücken. Außerdem wurden wir heuer für 3 Brandsicherheitswachen benötigt.
Erstmalig ergab sich ein Großteil der technischen Einsätze aus Wespennestentfernungen, zu denen wir heuer 18 mal ausgerückt sind.
Weiters trat die FF Dreistetten wieder bei den Landesfeuerwehrwettbewerben an, welche heuer in Krems stattfanden.
Die Wettkampfgruppe der FF Dreistetten konnte nahezu fehlerfrei das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erweben.
Bei der Mitgliederversammlung im Jänner wurde Michael Steinbrecher zum neuen Kommandantenstellvertreter gewählt und absolvierte im Laufe des Jahres alle erforderlichen Kurse um dieses Amt zu bekleiden.
Weiters absolvierten die Kameraden Stefan Hartberger und Theodor Hartberger den Verwalterlehrgang, Stefan Karl den Gruppenkommandantenlehrgang und Boris Krasnik und Patrick Krenn den Grundlehrgang.
Außerdem wurden wieder einige Auffrischungs- und Weiterbildungskurse im Bereich Atemschutz und Technische Hilfeleistung besucht.
Und auch unsere Feuerwehrjugend nahm heuer wieder an einigen Übungen, Wissenstests und Fertigkeitsabzeichen teil.
Abschließend lädt die FF Dreistetten noch zum alljährlichen Feuerwehrball ein, welcher am 11. Februar 2012 im Gasthaus Langer stattfindet.
Die Mitglieder der FF Dreistetten wünschen ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Markt Piesting - Danke für Ihre Hilfe

Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Gold, Silber und Bronze

Am Samstag, dem 26. November stellten sich 2 Gruppen der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ am neuen Rüstlöschfahrzeug.
Nach wochenlangem Training legten die insgesamt 12 Mitglieder die Prüfung mit Bravur ab. Ausbildungsabzeichen Gold für Florian Hauer, Manfred Schaffer jun. und Marco Riebenbauer, Stufe Silber für Christian Wrabitz, Bernhard Vlasek, Stefan Riebenbauer und Stefan Schwarzinger, Bronze für Simon Postl, Thomas Pata, Stephan Heger-Zaforek und Raffael Plasonig. Das Kommando gratuliert dazu und bedankte sich besonders, bei Simon Postl, Thomas Pata und Martin Schaffrian, welche als Ergänzungsteilnehmer in der höchsten Stufe antraten.
Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete der erfolgreiche Vormittag.

Gesamtstand an Ausbildungsabzeichen Technischer Einsatz (seit 1998): 78 Bronze, 54 Silber, 43 Gold

Lange Nacht der Feuerwehrjugend

Bereits zum 3. Mal ging diese Veranstaltung erfolgreich über die Bühne. 10 Jugendliche übten mit ihren Betreuern, unterstützt von weiteren Feuerwehrmitgliedern, in der Nacht zum Samstag, dem 26.11. verschiedene Einsatzszenarien. „Brand im Gewerbepark“, „Forstunfall“ und „Fahrzeugbergung“.

Übermüdet aber sehr begeistert nahmen die Burschen zum Abschluss ihr gemeinsames Frühstück ein.

Die Feuerwehr Markt Piesting bedankt sich recht herzlich für Ihre Spenden anlässlich der heurigen Haussammlung. Die Spenden werden für das neue Rüstlöschfahrzeug und für den laufenden Betrieb verwendet.

Unsere Feuerwehren - Notruf 122 .....sie helfen!

piestinger Cafe Lehn
Christine Lehn
Starhembergstraße 1
2753 Markt Piesting
0676 70 77 440
Öffnungszeiten:
MO - FR 8.00 - ?
SA, SO und FEIERTAG 9.00 - ?
DONNERSTAG RUHETAG !!!
genießen Sie hausgemachte Mehlspeisen, Snacks, Eis ...

LOTUS
JUWELIER SCHMIDT
Uhren - Schmuck - Sportpreise - Geschenke
eigene Werkstatt
www.schmidt-juwelier.at
PERNITZ
02632 / 722 37

Landesklinikum Wr. Neustadt - das Klinikum der Zukunft

Mit 1. Jänner 2008 hat das Land Niederösterreich das Krankenhaus Wiener Neustadt von der Stadt übernommen. Noch im selben Jahr wurde entschieden, dass das Landesklinikum am Gelände der Civitas Nova, in der Nähe der Arena Nova, neu errichtet werden soll.

Der Neubau ist aufgrund sanitätsbehördlicher und gesetzlicher Vorgaben notwendig. Wegen der veralteten Strukturen, sowie der in die Jahre gekommenen Technik und Bausubstanz könnte eine Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger der Region in Zukunft nicht mehr gewährleistet werden.

Um bis zur Fertigstellung des neuen Hauses eine optimale Gesundheitsversorgung anbieten zu können, war ein Zubau für die 2. Interne Abteilung und die Unfallabteilung am bestehenden Standort notwendig. In modernster Raumzellenbauweise wurde dieser in Rekordzeit errichtet und ist schon in Betrieb.

Gemeinsam mit dem Landesklinikum Neunkirchen, dass ebenfalls neu gebaut werden muss, dem Klinikum in Hochegg und dem schon im Neubau befindlichen Landesklinikum Baden-Mödling sichert Wiener Neustadt als Schwerpunktklinikum die beste Versorgung der bevölkerungsreichsten Region Niederösterreichs. Nur der Erhalt aller Standorte ermöglicht, die bundesgesetzlichen Vorgaben einzuhalten: Ein Grundversorgungsklinikum je 50.000-90.000 Einwohner und die Erreichbarkeit des nächsten Klinikums innerhalb von 30 Minuten – auch aus entlegenen Gemeinden.

Die enge Kooperation aller Kliniken verhindert Doppelgleisigkeiten und sichert durch Ausweichmöglichkeiten die Versorgung auch in Katastrophenfällen.

Wussten Sie, dass …

- im Landesklinikum Wiener Neustadt jährlich rund 46.000 Patientinnen und Patienten stationär aufgenommen werden? Das sind nicht weniger als 126 täglich!
- das Landesklinikum Wiener Neustadt mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber und auch ein wesentlicher Wirtschaftsmotor der Region ist?
- das Landesklinikum Wiener Neustadt jedem Menschen im Einzugsgebiet binnen nur 30 Minuten beste medizinische Grundversorgung – rund um die Uhr, Tag für Tag – bietet?
- unsere Region mit 3,9 Spitalsbetten pro 1.000 Menschen optimal versorgt ist, während Wien mit 6 Betten pro 1.000 oder der Großraum Linz mit sogar 10,6 Betten pro 1.000 deutlich höhere Kosten verursacht?
- der Neubau schon in 7 bis 8 Jahren abgeschlossen sein wird, während eine Sanierung des bestehenden Krankenhauses 10 bis 12 Jahre gedauert hätte?
- es durch die Errichtung am Stadtrand zu keiner Verkehrs- und Lärmbelastung während der Bauphase in der Stadt kommen wird?
- das neue Landesklinikum – zusammen mit dem Krebsbehandlungs- und Krebsforschungszentrum MedAustron – DAS Krebskompetenzzentrum Österreichs werden wird!

Musikverein Markt Piesting - ein Jahresrückblick

Unser ausgesprochen gut besuchtes Frühlingskonzert unter der Stabführung von Kapellmeister Pepi Wittrich, der sich die musikalische Leitung mit Michael Osztovics teilte, bot eine bunte Mischung aus klassischer Blasmusik im ersten und modernen Arrangements im zweiten Teil. Auch für Ehrungen war an diesem Abend Platz: Julia Karner, Dagmar Gaupmann und Andreas Grabner wurden für ihre 15-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Eine große Freude war auch die Aufnahme von drei jungen Musikerinnen in den Musikverein: Lea Gall, Reina Reyes (beide Klarinette) und Jennifer Schönauer (Flügelhorn).

Der überraschende Rücktritt von Kapellmeister Pepi Wittrich gleich nach dem Konzert, machte eine Neuorientierung dann rasch notwendig.
Nach einigen Gesprächen und Überlegungen wurde letztendlich Wolfgang Roppert, langjähriger Musiklehrer für Klarinette und Saxophon an der örtlichen Musikschule und mit seinem Ensemble „Pisax“ auch in unserer Gemeinde bestens bekannt, bestellt.

Den Einstieg als Leitfigur des Musikvereins gab der neue Kapellmeister bereits am 18. September anlässlich der Fahrzeugweihe der FF Markt Piesting mit Platzkonzert, Messe und Festakt vor dem Feuerwehrhaus.

Zwei Monate intensive Probenarbeit für ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück für die Konzertwertung am 13. November 2011, haben letztendlich wieder positive Stimmung ins Vereinsleben gebracht. Beim Antritt am Veranstaltungsort Hirtenberg waren die Musiker bestens vorbereitet, ein wichtiges Ziel war somit erreicht!
Pepi Wittrich bleibt als aktives Mitglied dem Musikverein und auch als Leiter der Jugendblasmusik, die aktuell aus 22 jungen MusikernInnen besteht und einen wichtigen Beitrag zum Aufbau von Nachwuchsmusikern leistet, erhalten.
Musikalische Auftritte der Jugendblasmusik gab es heuer beim Frühlingskonzert des Musikvereines, beim Musikschulfest oder beim Konzert der Musikschule im Rahmen der Kulturtage Waldegg.
Auch abseits vom Probenalltag wird versucht, den Kindern mit Aktivitäten Gemeinschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl zu vermitteln.
Gemeinsam mit den Kindern aus Miesenbach düsten heuer 51 Kinder auf der Türnitzer Sommerrodelbahn den Berg hinunter. Ein lustiger Tag, organisiert von Pepi Wittrich, der mit Fußballspielen am Miesenbacher Fußballplatz und Schnitzerl und Eis einen gebührenden Ausklang fand.

Der Musikverein blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2011 zurück, das letztendlich von der Taktstockübergabe im Sommer geprägt war.
Doch der Blick ist nach vorne gerichtet. Neben dem alljährlichen Neujahrsblasen am 1. Jänner 2012, wird es im kommenden Jahr auch wieder ein Konzert geben, das unter neuer musikalischer Leitung für Samstag, den 14. April 2012, vorgesehen ist. Die Planung dafür hat bereits begonnen. Die Ideen nehmen Formen an und der Musikverein Markt Piesting wird sich ab nun darauf vorbereiten, klassische Blasmusik und vor allem aber neu verpackten, modernen Sound präsentieren zu dürfen, der ganz sicher auch einige Überraschungen und Highlights bietet -

...berichtet die Obfrau
Gabriele Schwetz-Machacek.

Kultur im Kupelwiesersaal - der Kulturklub

Mit zwei Herbstveranstaltungen wie sie unterschiedlicher nicht sein können, beendete der KulturKlub Piesting sein 5. Veranstaltungsjahr: „Gefühlsecht“ hieß es am 12. November und selten hat ein Titel ein Programm so gut beschrieben. Das Publikum hat über die kabarettistisch dargebrachten Alltagsgeschichten der wortgewaltigen Renate Schemmel Tränen gelacht. Harmonisch wurden diese abgerundet durch die gefühlvollen Popsongs und Balladen von Angie Rankl, begleitet von Philipp Eder, Fabian Holoubek, Christoph Reinmüller und Christoph Zimper.
Das Kontrastprogramm kam eine Woche später, am 19. November, mit den Ohrwürmern des „Liederpotpourri“. Das Ensemble musica hat einen Abend lang Melodien aus Operette und Musical vom Feinsten zum Besten gegeben. Allesamt bekannte Melodien zum – innerlich – Mitsummen. Ohrwürmer also. Die Sopranistin Elisabeth Sykora hat durch ihre ausdrucksstarke Stimme und einfühlsame Interpretation beeindruckt, Joe Hofbauer durch sein virtuoses Trompetenspiel. Robert Koizar am Piano imponierte durch die Zurückhaltung des echten Fachmannes der Begleitung, zeigte in seinen Soli aber, dass er auch anders kann. Das Publikum war begeistert, die Stimmung ausgezeichnet und viele unserer Gäste blieben bis spät nach Mitternacht.

Der Kulturklub beschließt sein Jubiläumsjahr mit der 23. Veranstaltung. Über die Jahre hat sich ein treues Stammpublikum entwickelt, das die mittlerweile sehr professionell durchgeführten Abende jedesmal zu schätzen weiß.

Kultur im Pfarrsaal - der Benefiz-Kultur-Klub b.k.t

„Let The Music In Your Soul“
Der Benefiz-Kultur-Treff der Pfarre Piesting eröffnete den Kulturherbst in Markt Piesting am 8. Oktober 2011 mit „Let The Music In Your Soul“. Die Musiker Julian Dultinger, Roland Reisner, Wolfgang Hecher begleiteten die Sängerin Irene Reisner.

und der Patroziniumsbrunch mit Almbleamerln und Bläserquartett aus Hernstein
mit Liedern und Weisen zum Namensfest unseres Ortsheiligen, des Hl. Leonhard.

schellmann
Elektrotechnik FM-Consulting
Elektrotechnik Errichtung und Prüfung
- Elektroanlagen
- Blitzschutz
- Photovoltaik
Facility Management Consulting
- FM-Betriebsanalysen, Optimierung + Umsetzung
- FM-Begleitung von Bauprojekten
- Energieanalysen, -optimierung und Management
Ing. Edgar Schellmann, In den Lissen 8, 2753 Markt Piesting
Telefon: +43 2633 43 609, Mobil: +43 676 30 15 303, e.Mail: office@schellmann.co.at, www.schellmann.co.at

Kultur in Soni´s Stüberl

Sonja Jirak setzt in ihrem Stüberl auf junge Kultur, besser gesagt auf junge Musikkultur. Eine Aktivität, die im Kulturbetrieb unseres Ortes etwas zu kurz kommt und der Erfolg ist ermutigend.
Am 28. 10. hatte die Band NOI$Y UNET mit ausschließlich Eigenkompositionen ihren ersten Auftritt. Die Band besteht aus drei jungen Männern: Stefan und Robert Jirak und Paul Ruhnau.

Als Gast war bei der Premiere auch Daniele Spampinato aus Sizilien dabei.
Es bleibt zu hoffen, dass mit Sonis Stüberl junge Musik eine dauerhafte Aufführungsstätte im Ort gefunden hat.

Den Auftakt machte aber am 23. 09. die Band Patrik and the bad boys.
Auch dieser sehr stimmungsvolle Abend war sehr gut besucht.

Hubertusmesse am Auriegel

Der Auriegel in Dreistetten war - mitten im Wald, bei der Hubertuskapelle - zu Novemberbeginn ein stimmungsvoller Ort der Begegnung von Andacht und Kultur.
Vom DEV Dreistetten veranstaltet, feierte Mag. Peter Meidinger eine Hubertusmesse, die von der Singgemeinschaft „da Almawind“ musikalisch umrahmt wurde.

Aktuelle Kulturvorschau

23.12.2011 Pfarrkirche Markt Piesting Beginn 19.30 Uht
Eine musikalische Weihnachtsgeschichte
erzählt von Daniela Zimper
Musik: Dagmar Martinek (Baumgartner)
Cornelia Traxler
Thomas Martinek, Erich Traxler und
Markus Haider
ab 18.00 Uhr und im Anschluss an das Konzert bietet der Schi- und Wanderverein kleine Imbisse und Getränke

1.1.2012 Premiere: Neujahrskonzert im Kupelwiesersaal
Es musiziert das Johann Strauss Ensemble Wien
Gesang: Romana Beutel (Sopran)
Beginn des 1. Piestinger Neujahrskonzertes ist 16.00 Uhr

Soni`s Stüberl
Gutensteinerstraße 31
2753 Markt Piesting
Tel: +43 664 / 35 73 229
piestinger

BOSCH Service
Ihre Werkstatt für alle Marken
Bosch Car Service
Köck
Gewerbestraße 2
2753 Markt Piesting
Tel./Fax: 02633 41255
E-Mail: office@1a-koeck.at
www.1a-koeck.at
• §57a-Überprüfung
• Reparatur und Instandsetzung aller Marken
• Inspektionsservice aller Marken nach Herstellervorgaben (kein Garantieverlust)
• Mobilitätsgarantie bei jedem Jahresservice
• Standheizungsservice
• Klimaservice
• Blaupunkt Autoradio und Navigation
• Karosserieinstandsetzung und Versicherungsabrechnung
• Windschutzscheiben - Reparatur und Erneuerung
• Ersatzteilverkauf

Der Schi- und Wanderverein Markt Piesting - Dreistetten

Der Schi- und Wanderverein Markt Piesting-Dreistetten mit Obmann Hans Neusiedler ist ein wichtiger Fixpunkt im Piestinger Vereinsleben. Gemeinsam mit seinem Vorstand und den vielen aktiven Mitgliedern wird ungemein viel bewegt, auch im Hintergrund.
Dazu ist der Verein auch auf sozialem Gebiet aktiv.
Am Beispiel der Piestinger Schiarena zeigt sich, wie mit Ideen und Durchschlagskraft zum Nutzen aller Tatsachen gesetzt werden. Mit speziellen Matten werden die schneearmen Zeiten überbrückt, bei einsetzender Kälte sorgt eine Schneekanone für Kunstschnee und ein Förderbandlift bringt die kleinsten Schiasse zum Start.
Der Schikurs für Kinder ab dem vollendeten 4. Lebensjahr unter der Leitung geprüfter Schilehrer der Schischule Brandstetter findet selbstverständlich statt, auch wenn es keinen Schnee gibt. Geöffnet ist die Anlage bis zum Ostermontag bei jeder Witterung.

Neuwahl des Vorstandes
Bei der Jahreshauptversammlung des Schi- und Wandervereines am 2. Dezember 2011 wurde auch der Vorstand neu gewählt:
Hans Neusiedler - Obmann
Andreas Grabner - Obm.Stv.
Kassier: Manfred Wöhrer
Stv. Christoph Baumgartner
Schriftführerin: Gabi Hauer
Stv.: Petra Obermann
Sektion Schi: Johann Obermann
Sektion Wandern: Helmut Gamsjäger.
Kassenprüfer: Nina Steiner und Klaus Prantner.

WB-Preisschnapsen

Das bereits zur Tradition gewordene Preisschnapsen unseres Wirtschaftsbundes wurde diesmal am 18.11.2011 im Restaurant Schmankerl ausgetragen.
Nach vielen Durchgängen und interessanten Partien standen GR Herbert Karl vor GR Michael Treiber und Herrn Johann Petersberger als Sieger fest.

Frisiersalon
Damen und Herren
SILVIA THALHAMMER
Tel.: 02633 451 22
Marktplatz 5
2753 Markt Piesting

Geschäftszeiten: Die. - Do. 8 - 12 und 13.30 - 18 Uhr. Sa. 7 - 13 Uhr
Freitag von 8 - 19 Uhr durchgehend

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Ihr Vertrauen
Zum neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!

Ihr Friseur hat Zeit für Sie!

MEISTER BETRIEB
Zwinz
Tel. 02632 8444
Fax DW 4
GmbH
Karosseriebau
www.zwinz.co.at
2761 Miesenbach
KAROSSERIE FACHBETRIEB
TÜV ÖSTERREICH
GEPRÜFTER KAROSSERIEFACHBETRIEB

Erfolgreiches Jahr 2011 für unseren Schachklub

Ungeschlagen gewinnt der Schachklub Piestingtal die Meisterschaft der 1. Klasse Süd und steigt als Meister der Saison 2010/11 in die Industrieviertelliga auf. Auf den Plätzen landen der SV Sollenau und der SK Gloggnitz.

Den Grundstein für diesen Erfolg legte DDr Michael Higatsberger mit einer hervorragenden Performance von 6,5 von 8 möglichen Punkten auf Brett 1. Nachwuchshoffnung Max Gschaider mit 6 Punkten, Mag. Josef Stachl und Martin Pototschnig mit 5 Punkten, sowie Spielleiter Ing. Josef Jagschitz mit 3,5 Punkten komplettieren die geschlossen starke Mannschaftsleistung. Die eigentliche Sensation gelingt allerdings mit dem Gewinn des Süd Cups im Industrieviertel und der damit verbundenen Qualifikation für das NÖ Cupfinale 2012.
Die Formation Internationaler Meister Egon Brestian, DDr Michael Higatsberger, Fide Meister Emil Bukacek und Martin Pototschnig ließ ihren Gegnern keine Chance und gab lediglich 2 Remis in den gespielten 8 Partien ab.

Schachabende finden jeden Dienstag ab 18:30 Uhr im Restaurant Piestingerhof, Gutensteinerstr. 14, statt.

Am Foto von links die erfolgreichen Meister: DDr Michael Higatsberger, Obmann Martin Pototschnig und Mag. Josef Stachl.

Gratulation!

Unsere aktiven Senioren

Seniorenbund

Nach dem Tod der Obfrau, GR Ellena Keipert, fanden im Franz Grabner Saal am 25. August die Neuwahlen des Vorstandes statt. Helmut Keipert wurde als Nachfolger zum Obmann gewählt. Weiters wurde fast das komplette Vorstandsteam erneuert und dabei verjüngt.
Im September begannen wieder die beliebten Seniorennachmittage, welche jetzt zumeist mit musikalischer Umrahmung stattfinden. Am 27. Sept. führte uns unser Herbstausflug in den „Reptilienzoo“, unweit der Burg Forchtenstein. Es war interessant und unterhaltsam.
Ein voller Erfolg war wieder der „Adventmarkt“ am 26. 11. Rund 180 Personen besuchten unseren Suppenstand und schon bald waren die Suppen ausverkauft. Die Reorganisation des Adventmarktes wirkte sich, neben dem angenehmen Wetter, positiv auf den Besuch aus.
An dieser Stelle möchte ich herzlich allen Personen danken, die zum Gelingen beigetragen haben, ohne deren Hilfe gäbe es keine Veranstaltungen!
Das Jahr klingt mit einer Messgestaltung durch den Seniorenchor am 8. Dezember um 10.00 Uhr unter der neuen Chorleiterin Dr. Elisabeth Hafner in Zillingdorf aus. Zur Aufführung gelangt die NÖ. Volksliedmesse, sowie ein Marienlied aus der Steiermark.
Die bereits traditionelle Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet am beim Scherrerwirt statt. Natürlich laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Der Seniorenchor, sowie unser Moderator Rudolf Zimper werden ein festlich besinnliches Programm bieten.
Aktuelle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen des Seniorenbundes finden Sie in den beiden Schaukästen des Seniorenbundes, im Markt Piesting beim Stachl-Haus und in Dreistetten an der Seite des Kaufhauses Stoiber.
Wir suchen dringend Nachwuchssänger/Innen für unseren Seniorenchor. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. Was zählt ist die Freude am Singen! Wir proben jeweils am Donnerstag ab 17.00 Uhr in der Volksschule.

Frohe Weihnachten und Prosit 2012 wünscht der Vorstand des N.Ö. Seniorenbundes Markt Piesting-Dreistetten.

...brichtet Obmann Helmut Keipert

Pensionistenverband

Ein Jahresbericht von Fritz Zodl:
Neben den regelmäßigen Pensionistennachmittagen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat feierten 33 Personen am 9.2.2011 ein Faschingsfest und am 9.3.2011 aßen 34 Pensionisten/innen einen ausgezeichneten Heringsschmaus.
Unsere Osterjause fand mit 35 Mitgliedern am 13.4.2011 statt.
Vom 20. bis 27.4.2011 flogen wir mit 27 Personen nach Costa de Azahar in Spanien zum Frühjahrstreffen. Wir wohnten im Grand Hotel Peniscola, dicht an der Strandpromenade. Unser erster Ausflug führte uns auf die Burg Peniscola, die im 13. Jahrhundert erbaut wurde. Beim Begrüßungsfest wurden Tänze aus der Region aufgeführt.
Castellon, die Hauptstadt der Provinz mit Glockenturm, dem Rathaus aus dem 17. Jahrhundert und der Kathedrale Santa-Maria aus dem 14. Jahrhundert bildeten einen weiteren Höhepunkt. Ein Ganztagsausflug brachte uns nach Morella, einer befestigten, von den Arabern gegründeten Stadt.
Am 11.5.2011 wurden 44 Personen zu einer Muttertagsjause in das Gasthaus Zwinz nach Gutenstein-Längapiesting eingeladen. Bei herrlichem Wetter konnten wir alle im Freien sitzen und spazieren gehen.
Mit 40 Personen fuhren wir am 27.7.2011 zu den Seefestspielen nach Mörbisch, wo wir den Zigeunerbaron sahen. Vorher stärkten wir uns in Trausdorf beim Heurigen.
Ein Ausflug führte uns ins Waldviertel nach Dietmanns in die Bandweberei Zeindl und die Teppichstickerei Friedrich in Groß Siegharts. Der Abschluss war beim Mostheurigen Karner in Nöstach.
Am 9.11.2011 fuhren wir Ganslessen zum Apfelbauer nach Miesenbach und am 23.11.2011 war Sparvereinsauszahlung im Kinderfreundeheim.
Die Weihnachtsfeier mit der Mandolinengruppe ist am 14.12.2011 im Kinderfreundeheim, sie ist zugleich der Abschluss unserer Aktivitäten für das heurige Jahr.

Der Pensionistenverband Markt Piesting - Dreistetten wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2012.

Unser Tennis- und Freizeitverein

Auch in der Saison 2011 wurden seitens des Tennis-und Freizeitvereines Markt Piesting umfangreiche Sanierungsmaßnahmen und Verbesserungen in der Infrastruktur durchgeführt. Die Erneuerung eines Teilstückes des Zaunes, die Verlegung der Wasseranschlüsse für die Sprengeranlage und die Neuerrichtung einer Stiege zu den unteren Plätzen waren neben vielen anderen baulichen Maßnahmen mit hohem Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Allen, die an der Verwirklichung dieser Projekte engagiert mitgearbeitet haben, gilt der besondere Dank des TFV Markt Piesting.

Ein sportlicher und gesellschaftlicher Höhepunkt der Saison 2011 war sicherlich die Tennisexhibition der österreichischen Spitzenspielerin Patricia Mayer-Achleitner mit der Nummer 1 des TFV Markt Piesting Martin Spannring im Rahmen der Stierwiesntrophy. Noch niemals haben so viele Zuseher Spitzentennis in unserer Gemeinde hautnah erlebt und waren auch restlos begeistert.

Besonders erfreulich für den Verein war heuer auch die Gründung einer jungen, ambitionierten Damenmannschaft, die erstmals an der Meisterschaft erfolgreich teilgenommen hat und große Hoffnungen für die Zukunft verspricht. Insgesamt haben heuer 17 Mannschaften !!! an der Meisterschaft in der NÖ-Landesliga oder des Kreises Süd teilgenommen, wobei die Altersklassen von der Jugend bis zu den Senioren 70+ breit gestreut sind.

Erfolgreich auch die Mannschaft 2 der Klasse 60+
Ein Beweis, dass der Tennissport in unserer Gemeinde nach wie vor zu einem beliebten und attraktiven Freizeitangebot zählt.

.....berichtet Obmann Harry Dultinger

Unser Sportverein Dreistetten - ein Rückblick auf 2011

Im heurigen Jahr wurden von unserem Verein drei Veranstaltungen abgehalten. Am 22. Jänner fand im Gasthaus Langer unser Gschnas statt, das bei gutem Besuch, toller Mitternachtseinlage und fröhlicher Stimmung bis in die Morgenstunden dauerte. Das 16. Preisschnapsen am 2. April im Gasthaus Langer lief in gewohnter familiärer Stimmung ab und der Sieg ging diesesmal an Josef Mayer.
Unser traditionelles Angerfest fiel sprichwörtlich ins Wasser, doch unseren treuen Fans konnte das Wetter nichts anhaben und es wurde feucht fröhlich bis in die späte Nacht hinein gefeiert.
Am 1. Oktober veranstalteten wir unseren 1.Herbsteinklang. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune starteten wir mit Feuerflecken und einer Schilchersturmverkostung in den frühen Nachmittag. Mit gutgelaunten Gästen und prächtiger Stimmung können wir auf einen zufriedenen Herbsteinklang zurückblicken.

Die SVD Herren

Die SV Dreistetten Herren bestritten im Jänner 2011 zwei Hallenturniere in der Sporthalle Pernitz. Beim Turnier des WP-United belegte der SV Dreistetten den 8. Platz, beim Turnier des FC Stollhof musste man sich im Finale der Mannschaft HC94 aus Weikersdorf geschlagen geben und belegte den ausgezeichneten 2. Platz. In der heurigen Freiluftsaison wurden insgesamt fünf Freundschaftsspiele bestritten. Die Bilanz war mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage ziemlich ausgeglichen. Der SV Dreistetten konnte bei diesen Spielen um fünf Tore mehr erzielen, als die Gegner, in Summe 21 Tore. Die meisten Tore wurden dabei von unserem Routinier Mahrer Dieter geschossen. Im Laufe der Saison 2011 wurde bei vier (Kleinfeld-)Turnieren teilgenommen. Das Turnier des FC Hanslwirt wurde leider aufgrund von Unwettern nach der Vorrunde abgebrochen und auf das Jahr 2012 verschoben. Beim alljährlichen Pfingstturnier des FC Maiersdorf konnte der Triumph aus dem Vorjahr leider nicht wiederholt werden, der SVD belegte den 3. Platz. Beim diesjährigen Heimturnier am Sportplatz Dreistetten musste sich der SVD nur im Finale der Mannschaft Volksbank NÖ-Süd geschlagen geben. Den Abschluss bestritt man beim Sommercup des WP-United in Markt Piesting, hier wurde der 5. Platz belegt. Die Ziele für die nächste Saison sind wichtige junge Spieler an die Mannschaft heranzuführen, die Anzahl der Freundschaftsspiele zu erhöhen und die Teilnahme an einem internationalen mehrtägigen Kleinfeldturnier in Kärnten. Die neugewählte sportliche Leitung der Herren bedankt sich bei den Spielern und wünscht viele Erfolge im Jahr 2012!

Die SVD Damen

Die Damenmannschaft des Sportvereins Dreistetten hat heuer mehrere Freundschaftsspiele und einige Turniere absolviert. Bei dem Turnier in Bad Erlach konnten die SVD Damen den 4. Platz belegen, in Ternitz den 3. Platz und bei unserem eigenen Turnier den 2. und 3. Platz.Anschließend wurden über den Sommer verteilt 5 Freundschaftsmatches gespielt. Davon wurde auswärts in Winzendorf 1:1 gespielt und in Markt Piesting mit einem 5:0 nach Hause gefahren. Zuhause wurde heuer gegen die Damen aus Winzendorf (3:0), Ternitz (5:5) und Katzelsdorf (0:5) gespielt. Das letzte Match im Oktober gegen Winzendorf wurde 3:0 gewonnen.

Der SVD sagt DANKE

Abschließend ein Dankeschön an alle Funktionäre, Sponsoren und an die Gemeinde für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit, sowie der Dreistettener Bevölkerung.
In diesem Sinne ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

MAG. JOHANN WEINZETL - KRAUS & Partner GmbH.
STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER · UNTERNEHMENSBERATER
Büros: 7100 Neusiedl/See - Wienerstraße 64 & 2761 Miesenbach - Hauptstraße 57a
Fax: +43(0)2632/8414 Mobil: +43(0)664/2075010 Web: www.mw-kraus-partner.at
Dokumentenübernahmestellen: 2752 Wöllersdorf 1230 Wien 2733 Grünbach

Neuer Vorstand beim SC Brauerei Markt Piesting

In der Generalversammlung vom 25. November 2011 wurde für 2 Jahre einstimmig der neue Vorstand bestellt:
Martin Pototschnig, Obmann
Andreas Gärtner, Obmann Stv
Sabine Dultinger, Kassierin
Andreas Schwarz, Kassier Stv
Barbara Baha, Schriftführerin
Robert Hauer, Schriftführer Stv
Hermann Mahrer, Sportliche Leitung
Karl Lehn, SL Kampfmannschaft
Gernot Hauer, SL Nachwuchsfußball

Obmann Stv. Mag. Hazem Arafeh und Schriftführerin Iris Weber haben ihre Funktionen zurückgelegt. Beide werden aber dem Verein auch in Zukunft hilfreich zur Seite stehen.

Ein Novum bedeutet die Bestellung von Hermann Mahrer zum „Sportlichen Leiter“. In dieser Funktion trägt er die Gesamtverantwortung für die sportliche Entwicklung des Vereins.
Als Trainer der Kampfmannschaft hat gerade er jenen Einfluss, um in Zukunft mit den „jungen Wilden“ für die sportlichen Erfolge zu sorgen.
In den nächsten 2 Jahren wird sich der Sc Brauerei Piesting auf drei wesentliche Schwerpunkte konzentrieren:
1) Weiterführung und Ausbau der erfolgreichen Jugendarbeit
2) Das Ziel mit der Kampfmannschaft, besonders mit Spielern aus dem eigenen Kader, den Aufstieg in die 1. Klasse Süd zu realisieren
3) Aufsetzen eines Projektes zur Neugestaltung der Sportanlage und der Sportplatzinfrastruktur
Der SC Brauerei Piesting bedankt sich herzlich bei seinen Sponsoren, freiwilligen Helfern, Spielern, Trainern und Funktionären und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Sportjahr 2012!

Das Jugendcamp des SC Brauerei in den Ferien 2011

Die Würstel Hütt`n zum Gourmet Tempel
Betreiber:
AMANDA NAGY
Gewerbestrasse 2
2753 Markt Piesting
Tel: 0676 537 589
Öffnungzeiten:
Mo. bis Fr. von 10:00 - ??
Sa. von 16:00 -??
So. Ruhetag
E-mail: gourmettempel.amanda@gmail.com
Tägl. ANGEBOTE
facebook

STEFAN POSTL
Transporte & Muldenservice
Puchberg/Schneeberg
Ascherstraße 36
2761 Miesenbach
Tel./ Fax: 0 26 32 / 82 48
Mobil: 0 676 / 33 89 908
E-Mail: stefanpostl@hotmail.com

Gesunde Gemeinde - Wandern als Motor der Gesundheit

Hintergrund: Wir gehen nur mehr 560 Meter täglich!

Die Österreicher werden immer gehfauler: Zu viele Fahrten werden mit dem Auto zurückgelegt, kritisieren Experten.

Mehr als 1,7 Milliarden Kilometer gingen die Österreicher im vergangenen Jahr zu Fuß. Viel zu wenig, wie eine aktuelle Studie des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ) ergab. Noch vor zehn Jahren ging jeder Österreicher 227 Kilometer pro Jahr, gemeinsam kratzte man an der 2-Milliarden-Grenze. Nun schaffen wir nur noch 205 Kilometer im Jahr, pro Tag sind das gerade einmal 560 Meter.

Auf die Frage nach den Ursachen gibt es für VCÖ-Expertin Bettina Urbanek mehrere Antworten: „Zum einen hat sich die Nahversorgung verschlechtert. Immer mehr kleine Geschäfte sperren zu".

Geht es nach Gesundheitsexperten sollte man das Auto trotzdem stehen lassen. „Wenn man sonst keine Bewegung macht, sollte man zumindest 2,5 bis drei Kilometer pro Tag gehen. Optimal wäre aber die doppelte Strecke", sagt Sylvia Titze, Sportwissenschaftlerin an der Uni Graz. Und weiter „Von der Intensität her sei dabei eine Geschwindigkeit von rund fünf Stundenkilometer empfehlenswert".

Laut Weltgesundheitsorganisation sollten es jedoch mindestens 10.000 Schritte täglich sein, um die für den eigenen Körper notwendige Bewegung abzudecken und ausreichend aktiv zu sein.

Quelle: Kurier

Die Initiative „Gesundes Niederösterreich" bietet mit der „tut gut" Aktion viele Anreize zu täglicher Bewegung und Steigerung der Gesundheit. Die Gemeindevertretung unterstützt diese Aktion und ist bemüht, attraktive Wanderwege zu erschließen und bestehende Wege zu Rundwanderungen zusammen zu fassen.

Dazu arbeitet der zuständige Ausschuss des Gemeinderates an einem Wanderwegekonzept, das uns die Bewegung und damit das unmittelbare Erlebnis Natur näher bringen soll.

Unsere Tut Gut-Wanderwege haben den gewünschten Standard vorgegeben, sie sind ausreichend beschildert und leicht mit der ganzen Familie zu begehen.

Dabei braucht es nicht mehr als zwei Stunden, um die längere Strecke zu durchwandern. Ein Weg ist auch mit einem geländegängigen Kinderwagen zu bewältigen.

Zwei Stunden Erholung gratis und stressfrei.

Mitmachen ist dabei ganz leicht. Sie können - ohne ihr eigenes Auto starten zu müssen - direkt vor Ihrer Haustüre damit beginnen.

Die Investition in die eigene Gesundheit funktioniert gänzlich kostenfrei und bei jedem Wetter!

Restaurant
Schmankerl
Bocksbachgasse 13
2753 Markt Piesting
Tel.: 02633 439 15
Extrastüberl - überdachte Terrasse
für Weihnachtsfeiern, Geburtstage und Hochzeiten etc.
bis 40 Personen

Christoph Holy
Shiatsu
Sie fühlen sich nicht wohl, der Rücken schmerzt und Sie sind auf der Suche nach Linderung?
Sie haben Lust Shiatsu auszuprobieren? Melden Sie sich, ich erwarte Ihren Anruf.
Shiatsu hilft bei Befindlichkeitsstörungen wie: Müdigkeit, Erschöpfung, Migräne, Kopfschmerzen, Schlafproblemen, depressiver Verstimmung, Wetterfühligkeit oder Beschwerden des Bewegungsapparates.
Praxis Piesting
Feldgasse 16
2753 Markt Piesting
Praxis Wien
Dietrichsteing. 6/14
1090 Wien
0664/381 93 66
weilesguttut@gmail.com
SHIATSU

Waidmannsheil - Die Piestinger Jägerschaft zu Winterbeginn

Die Artenvielfalt, die in unseren Wäldern lebt, ist nicht nur bei den Naturliebhabern sondern auch bei uns Jägern sehr geschätzt. Einen wesentlichen Aspekt möchte ich dieses Mal besonders hervorheben – schmackhaftes Wildbret! Eine zentrale Aufgabe von uns Jägern ist es, die Natur und den Wildbestand im Einklang zu halten. Besonders das Schwarzwild hat zahlenmäßig in den letzten Jahren stark zugenommen, was sich in den Abschussstatistiken widerspiegelt.

Das erbeutete Wild kommt einerseits in den Großhandel und andererseits profitiert die regionale und lokale Gastronomie von diesem hochwertigen und zugleich schmackhaften Lebensmittel. Von der Erlegung bis zur Zubereitung in der Küche achten wir Jäger darauf, dass die Vorschriften der Wildbrethygiene eingehalten werden und so die Qualität dieses einmaligen Lebensmittels garantiert wird.

Für uns Jäger bedeutet dies, rasches Versorgen des erlegten Wildes und anschließendes abhängen in der Kühlzelle, bis die Fleischreife abgeschlossen ist.

Das Ergebnis ist dann wohlschmeckendes Wildbret der höchsten Qualität.

Was unter Ernährungsexperten ohnedies schon lange bekannt ist erfahren neuerdings experimentierfreudige und gesundheitsorientierte Hobbyköche. Wildbret, wegen seines einmaligen Geschmackes und wegen seines zarten und fettarmen Fleisches geschätzt, ist ganz besonders eiweißreich! Der Cholesteringehalt ist hauptsächlich vom Fettgehalt abhängig und da Reh, Hirsch und Co. zu den fettarmen Fleischsorten zählen, isst man daher auch dementsprechend cholesterinarm. Nützen sie die Möglichkeit mit ihrem Jäger des Vertrauens einmal über Wildbret zu sprechen. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass Wild zeit seines Lebens selbst entscheiden durfte was es und wie oft frisst. Dass sich das positiv im Geschmack auswirkt scheint klar zu sein- oder? Warum sollten sie Wildgerichte nur in Gasthäusern genießen können? Ein edles Hirschgulasch oder ein zartes Rehmedaillon mit Röstgemüse und Spiegelei auf den Mittagstisch zu zaubern ist für Hobbyköche kein Problem – man(n)/frau müsste sich nur einmal trauen, dann gelingt auch sicherlich ein Festtagsschmaus!

Eine Bitte will ich an dieser Stelle anbringen: Bleiben sie auf den Wald- und Feldwegen und meiden sie Fütterungsbereiche! Die kalte Jahreszeit hat bereits Einzug gehalten und die Tiere des Waldes beginnen nun auf Energiesparprogramm umzustellen. Das natürliche Nahrungsangebot ist karg.

Die Felder sind abgeerntet und im Wald ist das Laub von den Bäumen und Sträuchern abgefallen. Die Gräser auf dem Waldboden sind verdorrt und wenig schmackhaft. Daher findet sich das Wild an den altbekannten Futterkrippen ein und deckt so einen Teil seines Nahrungsbedarfes. Es verweilt dann in der Nähe der Fütterungen und kommt dann immer wieder, je nach Hungergefühl, mehrmals am Tage und natürlich auch in der Nacht zu diesen Futterplätzen.

Jede unnötige Flucht raubt den Tieren wertvolle Energie, mit der sie den gesamten Winter haushalten müssen!

Ich hoffe, es war wieder etwas Interessantes für sie dabei und verbleibe dieses Mal mit den besten Wünschen für eine besinnliche und ruhige Zeit!

Ihr Waidmann!

Hinweis für 2012

Rudi Zimper plant mit der Piestinger Jägerschaft für den 15. August 2012 ein großes Fest zum 40-jährigen Bestehen unserer Hubertuskapelle im Henninger mit Feldmesse - zur Aufführung kommt die Hornmesse von Johann Hayden - und einem Jägerfest.

Wir werden darüber berichten.

LeoBau & Immobilien GmbH
Thal 33, 2763 Muggendorf
Tel. 02632 / 74 054
www.leobau.at

Die Termine von Jänner bis März 2012

Jänner 2012

31.12. Silvesterlauf in Markt Piesting Start 10.00 Uhr
31.12. Silvesterfrühstück Soni's Stüberl ab 8.00 Uhr
01.01. Neujahrsblasen des Musikvereins ab 9.00 Uhr
4. - 6.1. Dreikönigsaktion ganzes Gemeindegebiet
06.01. Sternsingermesse 8.45 Dreistetten/10.00 Piesting
10.01. Seniorenrunde Piesting Pfarrsaal 14.30 Uhr
11.01. Frauenmesse/Babyparty 9.00/9.45 - Pfarrs. Piesting
11.01. Pensionistennachmittag Kinderfreundeheim 15 Uhr
11.01. Seniorenball VAZ St. Pölten
12.01. Offener Lesenachmittag in der VS- Bücherei
14.01. Orgelmesse Pfarrkirche Piesting 18.30 Uhr
15.01. Pfarrkaffee (Gemeinde) Pfarrsaal 11.00 Uhr
16.01. Beginn Pilates I Turnsaal Volksschule 15.30 - 16.30
16.01. Beginn Pilates II Turnsaal Volksschule 16.30 - 17.30
16.01. Beginn Pilates Power Turnsaal VS 17.30 - 18.30
16.01. Beginn Gesundheitsgymnastik Turnsaal VS 18.30
18.01. Beginn Seniorentanz Aula Musikschule 9-10 Uhr
19.01. Seniorenrunde Dreistetten Pfarrsaal 14.30 Uhr
21.01. Sportlergschnas Gasthaus Langer 20.30 Uhr
25.01. Pensionistennachmittag Kinderfreundeheim 15 Uhr
28.01. Schauturnen des Turnvereines Turnsaal **HAUPTSCHULE**
28.01. Trachtenball der Piestinger Dorferneuerung
29.01. Kinderfasching Pfarrsaal Dreistetten 14 -16 Uhr
30.1.-3.2. Projektwoche Voppi im Lesefieber Volksschule
30.01. Meditationsabend Pfarrsaal Piesting 19.00 Uhr

Februar 2012

01.02. Frauenmesse, Babyparty 9.00/9.45 Pfarrsaal Piesting
02.02. Offener Lesenachmittag in der VS- Bücherei
07.02. Seniorennachmittag Leonhardihof 15.30 Uhr
08.02. PensionistenFASCHING Kinderfreundeheim 15 Uhr
11.02. Kultur-Klub Piesting -"Die Kernölamazonen" - Kabarett Kupelwiesersaal 20.00 Uhr
11.02. Ball d. FF Dreistetten Gasthaus Langer 20.30 Uhr
14.02. Seniorenrunde Piesting Pfarrsaal 14.30 Uhr
14.02. Beginn Yoga Grundkurs (7 x)
Kindergarten Piesting 19.30 - 21.10 Uhr
17.02. Workshop: BEWEGT ZU BALANCE - 0676 5114129
Pfarrsaal Dreistetten 15-16 Uhr (für Senioren)
Pfarrsaal Dreistetten 16.15-17.15 (für Kinder 5-12 Jahre)
Pfarrsaal Dreistetten 17.30-18.30 (für SportlerInnen)
17.02. Schmankerl-Hausgschnas Schmankerlwirt
18.02. Benefiz-Kultur-Treff Pfarrsaal Piesting 19.30 Uhr
19.02. Kleinkinderfasching Pfarrsaal Piesting 15.00 Uhr
19.02. PIE-PIE Faschingssitzung Piestingerhof 18.18 Uhr
20.02. PIE-PIE Faschingssitzung Piestingerhof 19.19 Uhr
21.02. Faschingdienstag-Frühstück Soni's Stüberl ab 8.00 Uhr
21.02. Faschingsumzug der VS -Kinder Marktplatz 12.00 Uhr
22.02. Pensionistennachmittag Kinderfreundeheim 15 Uhr
23. bis 26.02. Buschenschank Hauer Aussiedlerhof
23. Blunz'ntag, 24. Ripperltag, geöffnet ab 11 Uhr
27.02. Kochkurs: „Fisch und leichte Frühlingsküche"
Bildungszentrum Hohe Wand 18 Uhr
27.02. Mediationsabend Pfarrsaal Piesting 19 Uhr

März 2012

01.03. Offener Lesenachmittag in der VS- Bücherei
02.03. Familienfasttag
02.03. Bauernpreisschnapsen Soni's Stüberl
03.03. Benefiz-Kultur-Treff Pfarrsaal Piesting 19.30 Uhr
04.03. Suppensonntag Pfarrsaal Piesting 11-13 Uhr
06.03. Seniorennachmittag Leonhardihof 15.30 Uhr
07.03. Frauenmesse, Babyparty 9.00/9.45 Pfarrsaal Piesting
08.03. Seniorenrunde Dreistetten Pfarrsaal 14.30 Uhr
09.-16.3. Heilfastenwoche (Anmeldung notwendig)
Pfarrsaal Piesting
10.03. Kochkurs: „Schokoladieren für Damen" Teil 1
Bildungszentrum Hohe Wand 10 - 16 Uhr
13.03. Seniorenrunde Piesting Pfarrsaal 14.30 Uhr
14.03. Pensionistennachmittag Kinderfreundeheim 15 Uhr
22.03. Oster-Kinderbasteln 0676 88 61 47 50
Werkraum Volksschule 14 - 16 und 16 - 18 Uhr
23.03. Großer Kreuzweg TP 18.15 Uhr Marktplatz
24.03. Orgelmesse Pfarrkirche Piesting 18.30 Uhr
24.03. Kochkurs: „Schokoladieren für Damen" Teil 2
Bildungszentrum Hohe Wand 10 - 16 Uhr
24.03. Kulturklub Piesting: „It's Springtime"
Kupelwiesersaal 19.30 Uhr
24.03. Sportlerpreisschnapsen Dreistetten
GH Schuster 18.00 Uhr
26.03. Meditationsabend Pfarrsaal Piesting 19.00 Uhr
28.03. Oster-Pensionistennachmittag
Kinderfreundeheim 15 Uhr
29.03. Oster-Kinderbasteln 0676 88 61 47 50
Werkraum Volksschule 14 - 16 und 16 - 18 Uhr

Die genauen Termine aller Veranstaltungen in Markt Piesting - Dreistetten finden Sie auch im Gemeindekalender und top-aktuell und mit allen Informationen auf der neu gestalteten Homepage der Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten unter

http://www.piesting.at/

Besuchen Sie die Veranstaltungen im Ort und tragen Sie auch weiterhin dazu bei, dass das Gemeindeleben spannend, unterhaltend und informativ bleibt - DANKE

Aus dem Gemeindeamt - letzte Meldungen - Kleinanzeigen

Müllwahnsinn

Der Dummheit der Menschen sind offenbar keine Grenzen gesetzt! Umweltrowdys schrecken nicht davor zurück, 23 Autoreifen im Gelände zu verteilen oder größere Klappsessel in öffentliche Papierkörbe zu pressen.
Die „einblicke“ appellieren: Bitte Hirn einschalten! Diese Teile müssen AUF KOSTEN ALLER entsorgt werden!

Straßenbeleuchtung

Defekte Straßenlaternen können ab sofort direkt bei der EVN unter der
Störddienstnummer 02672/84 117
gemeldet werden.
Um Irrtümer auszuschließen, ist auf jedem Laternenmast in Augenhöhe ein weißes Pickerl mit einer Nummer zu finden. Geben Sie diese Nummer bitte unbedingt bei ihrer Meldung an.
Danke im Voraus für Ihre Mithilfe!

Sprechtage 2012 des KOBV

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland ersucht uns um Bekanntgabe der Sprechstunden für das Jahr 2012.
Die Sprechstunden des KOBV finden von 9-10.30 Uhr in Wiener Neustadt, im Haus der NÖ-Gebietskrankenkasse, Wienerstraße 69, 2. Stock (Lift),
Eingang beim Warteraum des Kontrollarztes statt.
Die Termine für das 1. Halbjahr 2012:
3. und 17. Jänner, 7. Februar, 20 März, 3. und 17. April, 15. Mai und 19. Juni

Neue Öffnungszeiten im Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Rathaus von Markt Piesting hat ab 2012 keine fixen Öffnungszeiten mehr.
Besichtigungen sind aber gegen telefonische Voranmeldung selbstverständlich möglich.

Anmeldungen im Gemeindeamt unter 02633 422 41 oder direkt bei Herrn Franz Vukovich unter 0966 190 82 334

Brief an den Bürgermeister

S.g. Hr. Bürgermeister,
ich habe mir heuer einen sehr lang geplanten Wunsch erfüllt: Ich habe den Jakobsweg über ca. 800km nach Santiago de Compostella in Angriff genommen.
Von Wien Schwechat flog ich über Madrid nach Bilbao und dann weiter mit dem Zug nach St Jean Pied de Port.

Von dort bin ich zu Fuß in 28 Tagen über die Pyrenäen, die Königsstädte Pamplona, Estella, Burgos und León, zum Grab des Apostels Jakobus des Älteren nach Santiago de Compostella marschiert.

Mein Ziel habe ich am 20.06.2011 erreicht und nach der Tradition dem Apostel in der Kathedrale meine Pilgerreise und Ankunft gemeldet.
Es war eine wunderbare Erfahrung, die ich jedem nur ans Herz legen kann.
Ihr Exil-Piestinger
Georg Kaindl

familienfreundliche Gemeinde

Unsere Gemeinde beteiligte sich im Jahr 2007 am Audit familienfreundliche Gemeinde.
Nach der Umsetzung der aus der Bevölkerung gewünschten 28 Maßnahmen verlieh uns die damalige Familienstaatssekretärin Christine MAREK als erste Gemeinde in NÖ (als 2. überhaupt) das Vollzertifikat als familienfreundliche Gemeinde.
Nun ist es an der Zeit diesen Prozess wieder zu durchlaufen. Wir ersuchen die Bevölkerung, wieder am Audit teilzunehmen, das Interesse an der Mitarbeit am Gemeindeamt zu bekunden und sich einzubringen.
Genauere Informationen finden sie in den nächsten „einblicken“

Kleinanzeigen

21.-23.12.**Adventheuriger und Ab-Hof Verkauf bei Martin und Ines Hauer**
Eigene Erzeugung - naturnahe Haltung
Speisenspezialitäten vom Feinsten
Christbaumverkauf (Fam. Gschaider/Neusiedl)
HEURIGENBETRIEB täglich ab 11 Uhr
Glühmost, Glühwein, Tee, Kinderpunsch...
Weihnachtsbäckerei aus Großmutters Backofen
Kreatives und Dekoratives, Last-Minute-Geschenke, Gutscheine, Honig etc…
Frischfleich (vom Schwein) nur auf Bestellung

Grabners Wild
Frisches Wildbret, vom Reh, Hirsch, Gams und Wildschwein, Wildwürste,
Reh- und Hirschpastete
Edithe & Andi GRABNER
Hernsteinerstraße 21, 2753 Markt Piesting
0664/181 04 96
Infos unter: **www.grabners-wild.at**

Geschäftslokal zu vermieten
Geschäftsgröße ca. 80 qm (1 Raum, Magazin darf als Lagerraum benutzt werden)
Kaution: € 900,- Miete: € 300,- p.M.
Betriebskostenakonto: € 50,- p.M.(jährliche Abrechnung)
Tel.Nr. Fr. Gombotz: 02633/42027

Buchtipp:
Die Schwarzföhre in Österreich
Nicht von ungefähr wird die Schwarzföhre oder Schwarzkiefer als „berühmteste“ Baumart Österreichs bezeichnet. Seit mehr als 100 Jahren widmet sich nun wieder ein Buch umfassend diesem Baum! Darin werden viele Fragen beantwortet!
Das Buch ist am Gemeindeamt Markt Piesting zum Preis von € 35,- erhältlich.
Weitere Tipps auf **www.piesting.at**

Statistik: Die Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2011

Nicht mehr bei uns - Die Verstorbenen des Jahres

verstorben 2010

Krenn ***Maria***, Dreistetten
Holländer ***Mathilde,*** Markt Piesting
Schöttl ***Karl***, Markt Piesting
Machacek ***Hilde***, Markt Piesting
Dresch ***Emma*** Markt Piesting
Sedivy ***Herbert*** Markt Piesting

verstorben 2011

Bichler ***Johann*** Markt Piesting
Grgic ***Maria*** Markt Piesting
Breimayer ***Maria*** Dreistetten
Nemeschkal Leonie Markt Piesting
Hublik ***Alfred*** Markt Piesting
Schmied ***Horst*** Markt Piesting
Hofstätter ***Elisabeth*** Markt Piesting
Falzberger ***Hermann*** Markt Piesting
Spata ***Rosa*** Markt Piesting
Ödendorfer ***Alois*** Dreistetten
Ostertag ***Thomas Paul*** Dreistetten
Melichar ***Ingeborg*** Markt Piesting
Pfaffelmaier ***Maria*** Markt Piesting
Salmen ***Ernst*** Markt Piesting
Köllner ***Rosa Maria*** Markt Piesting
Steurer ***Helene*** Dreistetten
Lewisch ***Friedrich*** Dreistetten
Danzinger ***Theodora*** Markt Piesting
Utter ***Christian*** Markt Piesting
Barath ***Eva*** Markt Piesting
Keipert ***Ellena*** Markt Piesting
Gaida ***Helmut*** Markt Piesting
Wöhrer ***Hermine*** Dreistetten
Schuster ***August*** Dreistetten
Kramarits ***Ludwig*** Dreistetten
Pallisch ***Margarete*** Drestetten
Seiser ***Franz*** Markt Piesting
Landmann ***Lydia Margarete*** Dreistetten
Semmler ***Gertrud Josefa*** Markt Piesting
Almer ***Elisabeth*** Markt Piesting

Wir begrüßen - Die Neugeborenen des Jahres

geboren 2010

Nue ***Violeta*** 11.2010
Lenz ***Moritz*** 12.2010

geboren 2011

Klausriegler ***Emily*** 01.2011
Gessner ***Timon Christian Konrad*** 01.2011
Klima ***Marco*** 01.2011
Teber ***Can*** 01.2011
Schmiedmaier ***Leon Alexander*** 02.2011
Toth ***Armin*** 02.2011
Krispel ***Johanna*** 02.2011
Vidakovic ***Lidia*** 02.2011
Körrer ***Simon*** 02.2011
Stoiber ***Christopher*** 02.2011
Miloradovic ***Marko*** 04.2011
Pilgram *Levi Kurt* 04.2011
Rauhs ***Lisa*** 04.2011
Büchler ***Erik Michael*** 04.2011
Wilhelm ***Lia-Sophia*** 04.2011
Clauss ***Elias Laurin*** 05.2011
Wurmetzberger ***Max*** 05.2011
Adler ***Tim*** 06.2011
Schickelgruber ***Elisa Helena*** 06.2011
Blazevic ***Agnes*** 06.2011
Krasnik ***Pia*** 07.2011
Airnhof Leonie-Mina 07.2011
Käfer ***Phillipp*** 07.2011
Jandrisits ***Leonie Mathilda*** 07.2011
Hartberger ***Alexander*** 07.2011
Pozsonyi ***Lilien*** 08.2011
David ***Armina Rebeka*** 08.2011
Kruisz ***Luca Thomas*** 08.2011
Binder ***Lorenz*** 08.2011
Dan ***Denis Stefan*** 09.2011
Jedlicka ***Stefan Wilhelm Rainer*** 09.2011
Landl ***Chiara Viola*** 10.2011
Giefing ***Sophie*** 11.2011

Jubelgeburtstage Die „Runden“ des Jahres

zum 101. Geburtstag

Spannring ***Ludmilla*** Dreistetten

zum 97. Geburtstag

Jirak ***Med.Rat Dr. Leopold*** Markt Piesting
Prims ***Dr. Josef*** Markt Piesting

zum 95. Geburtstag

Berger ***Friederike*** Markt Piesting

zum 94. Geburtstag

Cagal ***Alois*** Markt Piesting
Hoffmann ***Gerhard Franz*** Markt Piesting
Widmer ***Friederike*** Markt Piesting

zum 92. Geburtstag

Stoiber ***Anastasia*** Dreistetten
Nemeschkal ***Johann*** Markt Piesting
Buchgraber ***Johanna*** Markt Piesting

zum 91. Geburtstag

Urstadt ***Martha*** Markt Piesting
Jirak ***Hermine*** Markt Piesting
Krenn ***Anna*** Dreistetten
Krenn ***Anna*** Dreistetten

zum 90. Geburtstag

Drasch ***Anna*** Markt Piesting
Klauser ***Johann DI*** Markt Piesting
Puchinger ***Brunhilde*** Markt Piesting
Trauzel ***Anton*** Markt Piesting
Fohler ***Käthe*** Markt Piesting

„runde“ Geburtstage und Jubelhochzeiten

zum 85. Geburtstag

Krenn ***Kornelia*** Dreistetten
Müller ***Ernestine*** Markt Piesting
Handler ***Maria*** Markt Piesting
Ing. Knize ***Erwin*** Markt Piesting
Didio ***Katharina*** Dreistetten
Hütterer ***Margarete*** Dreistetten
Steiner ***Johann*** Markt Piesting
Omasits ***Heinrich*** Markt Piesting
Schmoll ***Anna*** Dreistetten
Peklak ***Anton*** Markt Piesting
Krzywon ***Ilse*** Markt Piesting
Kaiser ***Katharina*** Markt Piesting
Dr. Fuchs ***Gundula*** Dreistetten
Dresch ***Johann*** Markt Piesting
Zodl ***Hermine*** Markt Piesting
Koller ***Alfred*** Markt Piesting

zum 80. Geburtstag

Dr. Lechner ***Josef*** Markt Piesting
Büchsenmeister ***Josef*** Markt Piesting
Hauer ***Walter*** Markt Piesting
Hroch ***Maria*** Dreistetten
Mag. Stix ***Hermann*** Markt Piesting
Zagler ***Ferdinand*** Markt Piesting
Hauer ***Ingeborg*** Markt Piesting
Zepitsch ***Franz*** Markt Piesting
Neusiedler ***Herta*** Markt Piesting
Brazda ***Hans*** Markt Piesting
DI Mahringer ***Herbert*** Dreistetten
Zwickl ***Friederike*** Dreistetten
Karl ***Herbert*** Dreistetten
Mahler ***Otto*** Dreistetten
Kern ***Charlotte*** Markt Piesting
Clauss ***Hildegard*** Markt Piesting
Stix ***Maria*** Markt Piesting

Silberhochzeit 25 Jahre

Hoys ***Gabriele und Matthias***
Markt Piesting
Rabel ***Rosemarie und Konrad***
Markt Piesting
Kienbink ***Margit und Josef***
Markt Piesting
Halbauer ***Rosa und Michael***
Dreistetten
Hertel ***Martina und Andreas Alfred***
Markt Piesting
Pössl ***Sieglinde und Markus***
Dreistetten
Wallner ***Astrid und Wolfgang***
Markt Piesting
Hofbauer ***Birgit und Peter***
Markt Piesting

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Zagler ***Hermine und Josef***
Dreistetten
Dresch ***Gertraud und Johann***
Markt Piesting
Schramböck ***Irmgard und Johann***
Markt Piesting
Felden ***Helga und Franz***
Markt Piesting
Aschenbrenner ***Erna und Heinrich***
Dreistetten
Vogel ***Maria und Johann***
Markt Piesting
Hruby ***Eleonore und Ludwig***
Markt Piesting
Pruckmayer ***Helga und Felix***
Markt Piesting
Kokurewicz ***Maria und Peter***
Markt Piesting
Lechner ***Johanna und Johann***
Markt Piesting
Zodl ***Liane und Johann***
Markt Piesting
Kaindl ***Edith Erika und Georg***
Markt Piesting
Raab ***Brigitte und Hermann***
Markt Piesting

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Peklak ***Hertha und Anton***
Markt Piesting

Gemeindestatistik

Quelle: Statistik Austria

pol. Bezirk: Wr. Neustadt
Eckdaten der Marktgemeinde
Markt Piesting und Dreistetten
(Stand 20. August 2011)

Gesamtfläche 18,51 km²

Meereshöhe 347 m bis 552 m
höchster Punkt: 900 m Hohe Wand, Herrgottschnitzerhaus

EinwohnerInnen
Hauptwohnsitz: 2.941 Personen
Zweitwohnsitz: 701 Personen

Straßen: 19.000 m

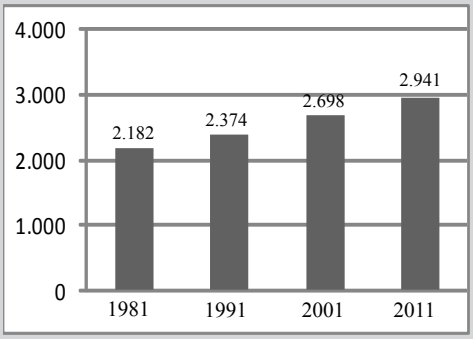
Kanal: 68 km Wasserleitung: 12 km

Lichtpunkte (Straßenlaternen): 674

Katastralgemeinden: Markt Piesting
Dreistetten

Geografische Daten:
Nördliche Breite: 47°52‘21“
Östliche Länge: 16°07‘55“

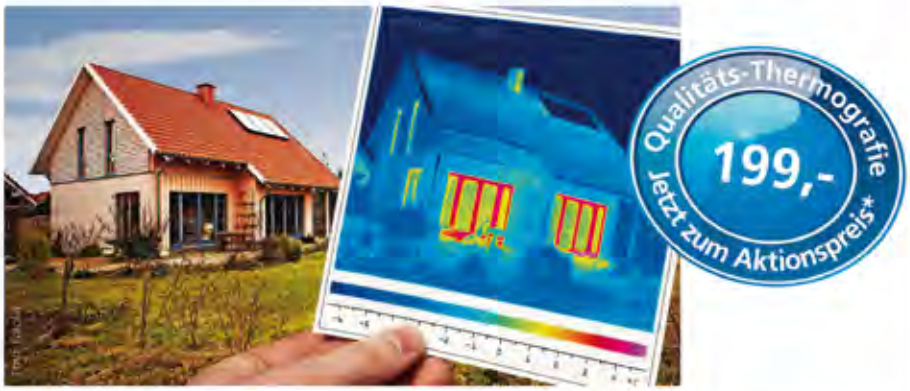
Bevölkerungsentwicklung
Hauptwohnsitze



Schluss mit unnötig hohen Heizkosten!

Wenn es draußen kalt ist, machen sich undichte Stellen in der Gebäudehülle äußerst unangenehm bemerkbar. Starten Sie jetzt mit einer EVN Qualitäts-Thermografie in eine behaglichere Wohnzukunft.

Kennen Sie das: horrende Heizkosten, ständig ein Gefühl von Zugluft und in den Räumen wird es nie wirklich warm? Wenn wertvolle Heizwärme durch undichte Stellen verloren geht, hilft nur eine gründliche Sanierung. Dabei stellt sich meist die Frage, was genau zu tun ist und welche Maßnahmen tatsächlich zum Erfolg führen.



Mit einer EVN Qualitäts-Thermografie können Sie jetzt den entscheidenden ersten Schritt zur punktgenauen Sanierung setzen: Die Bilder aus der Spezialkamera zeigen Ihnen zuverlässig alle Schwachstellen in der Außenhülle Ihres Gebäudes – auch jene, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind.

Vertrauen Sie der langjährigen Erfahrung unserer Experten! Das Thermografie-Paket der EVN bietet Ihnen höchste Kompetenz und Qualität in der Durchführung. Dank professioneller Messung – nur bei geeigneten Wetterverhältnissen, ausreichenden Temperaturunterschieden zwischen drinnen und draußen und einer genauen Begutachtung von allen Seiten – erhalten Sie ein höchst zuverlässiges Ergebnis und können darauf Ihre weiteren Schritte aufbauen.

Zum Start der diesjährigen Thermografie-Saison gilt dafür sogar ein Sonderpreis* von nur 199,– Euro pro Einfamilienhaus (statt 300,– Euro). Melden Sie sich rasch an und sichern Sie sich Ihren Vorzugspreis!

EVN Energieberatung
0800 800 333
energieberatung@evn.at

Meine EVN macht's möglich.

*Weitere Informationen zum EVN Thermografie-Paket und alle Details und Bedingungen zur Sonderaktion finden Sie auf www.evn.at.